



vaudoise



# Finanz- bericht 2024

Gruppe Vaudoise Versicherungen

vaudoise

# Mitteilung des Präsidenten und des CEO



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser**

In einer komplexen und unsicheren Welt mit wachsenden geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns schnell anpassen und Entwicklungen antizipieren können. Bei der Vaudoise sind wir davon überzeugt, dass jede Schwierigkeit auch eine Chance birgt, um unsere Resilienz zu stärken und uns weiterzuentwickeln. In diesem Sinne sind wir die Herausforderungen des vergangenen Jahres angegangen und bereiten uns mit Entschlossenheit auf die Zukunft vor. Wir verfolgen weiterhin unsere Mission «Schützen, unterstützen, umsetzen – Zusammen ist alles einfacher».

Unsere Werte – nah, vertrauenswürdig, menschlich und proaktiv – prägen und lenken unsere Entscheidungen, unsere Handlungen sowie unser gesamtes Leadership innerhalb des Unternehmens, sodass unsere Mitarbeitenden diese Werte in ihrem Arbeitsalltag und bei unseren Kundinnen und Kunden leben können.

Dank unserer genossenschaftlichen Identität haben wir Herausforderungen erfolgreich gemeistert, sind weiter gewachsen und haben bemerkenswerte Ergebnisse erzielt. Wir verstehen unseren Wandel als Chance für Innovation, die es uns ermöglicht, wettbewerbsfähig zu bleiben und den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden.

Die Vaudoise-Gruppe verzeichnet ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr 2024 mit einem konsolidierten Gewinn von CHF 147,0 Millionen gegenüber CHF 132,5 Millionen im Jahr 2023. Dies ist das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte unseres Unternehmens. Dieser Erfolg, der insbesondere auf guten Anlageergebnissen beruht, ermöglicht es uns, die künftigen Herausforderungen anzugehen, den Wandel unserer Gruppe voranzutreiben und unseren Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden in diesen turbulenten Zeiten ein stabiles und sicheres Umfeld zu bieten. Mit über CHF 2,5 Milliarden und einem Wachstum von 9,0% befindet sich auch unser Eigenkapital auf einem historischen Niveau.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Kundinnen und Kunden, Genossenschafterinnen und Genossenschäftlern sowie Aktionärinnen und Aktionären für ihre unermüdliche Unterstützung über das ganze Jahr hinweg danken. Dank ihrem Vertrauen in unsere Vision und in unsere Werte können wir in einem sich ständig verändernden Umfeld wachsen und uns weiterentwickeln.

Die Weitergabe eines Teils unseres Gewinns steht weiterhin im Zentrum unseres Engagements und unserer genossenschaftlichen Wurzeln. Ab dem 1. Juli 2025 werden wir so in den folgenden zwölf Monaten CHF 44 Millionen in Form eines Prämienrabatts an unsere Kundinnen und Kunden mit einer Haftpflicht-/ Sachversicherung verteilen. Angesichts der guten Ergebnisse wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vorschlagen, die Dividende der Namenaktien B der Vaudoise Versicherungen Holding AG um CHF 2.– auf CHF 24.– und die Dividende der Namenaktie A um CHF 0.05 auf CHF 0.35 zu erhöhen. Mit diesen Ergebnissen kann weiterhin eine hohe Ausschüttung auf die Anteilscheine der Mutuelle Vaudoise vorgenommen werden.

Insgesamt steigt der Umsatz um 4,2% im Vergleich zum Vorjahr und erreicht CHF 1'436 Millionen. Im Nichtlebensgeschäft steigen die gebuchten Prämien im Vergleich zum Vorjahr um 5,1% und belaufen sich auf CHF 1'156 Millionen.

Das versicherungstechnische Ergebnis bleibt stabil, ist aber noch nicht auf dem gewünschten Niveau. Wir müssen in den kommenden Jahren ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung der Schadenbelastung aufgrund von Elementarschäden sowie auf die Entwicklung der Reparaturkosten im Automobilwesen legen.

Bei den P&C-Schäden haben wir 2024 etwas mehr als 137'000 Meldungen erhalten. Nach drei sehr intensiven Jahren gingen die Hagelschäden an Fahrzeugen zurück. Der Juni war jedoch geprägt von klimatischen Ereignissen, von denen unsere Versicherten im Wallis und im Tessin besonders betroffen waren.

Die Personenversicherungen Nichtleben verzeichnen ein erfreuliches Jahr 2024: Sie erzielen ein Umsatzwachstum, das nahe dem historischen Rekord von 2023 liegt, sowie eine Verbesserung der Rentabilität bei Krankheit und Unfall.

Im Lebensgeschäft stellen wir bei den gebuchten Prämien hingegen einen Rückgang von 3,8% auf CHF 241 Millionen fest. Die Lage auf dem Schweizer Markt war komplex (Inflation, Zinssätze, Marktvolatilität) und die periodischen Prämien sind rückläufig.

Zurzeit gehen wir davon aus, dass sich die Entwicklung unseres Umsatzes auch im kommenden Jahr mit einem starken Wachstum fortsetzt. Wir behalten die Qualität der Abschlüsse, eine angemessene Tarifierung und die Entwicklung der Schadenbelastung weiter im Auge.

Die Entwicklung der Finanzmärkte 2024, mit dem allmählichen Rückgang der Zinssätze in CHF und der guten Aktienperformance, bot uns Chancen, die wir durch unsere diversifizierte Anlagepolitik nutzen konnten. Durch unser Anleihenportfolio konnten wir von der geldpolitischen Lockerung profitieren und gleichzeitig ein kontrolliertes Aktien-Exposure beibehalten. Darüber hinaus können wir dank unserer Absicherungspolitik bei Aktien und Währungen unser Risikobudget effizient nutzen, indem wir die Portfolios vor negativen Bewegungen schützen und gleichzeitig ein angemessenes Exposure an den Finanzmärkten aufrechterhalten. Zudem engagieren wir uns weiterhin für eine nachhaltige Anlagestrategie. Per 31. Dezember 2024 wurden 94% der Anlagen der Vaudoise Allgemeinen und der Vaudoise Leben nach den Normen für Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien) verwaltet.

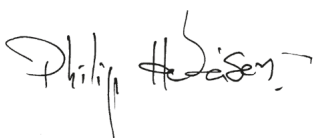
Wir sind Main Partner Nachwuchs von Swiss Tennis und verlängern unsere Partnerschaft für weitere drei Jahre. Mit diesem nachhaltigen Engagement möchten wir den Schweizer Tennisheld Nachwuchs unterstützen, Kinder inspirieren und so die Zukunft des Amateur-Tennis und der Schweizer Champions von morgen sichern. Der Tennissport und die jungen Spielerinnen und Spieler begleiten den Geschäftsbericht 2024 denn auch als roter Faden.

Seit einigen Jahren engagiert sich die Vaudoise stark in Sachen Nachhaltigkeit, insbesondere in der Klimafrage. In diesem Sinne und gemäss der Verordnung zur verbindlichen Klimaberichterstattung veröffentlicht die Gruppe erstmals einen Transitionsplan. In diesem strategischen Dokument wird dargelegt, wie sich die Vaudoise bei diesem Thema positioniert, indem sie Ziele und Massnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen hervorhebt. Weitere Informationen dazu finden Sie online in unserem Nachhaltigkeitsbericht.

2024 haben wir das 10-Jahr-Jubiläum unserer Involvere-Tage gefeiert, unseres Freiwilligenprogramms. Bei den Involvere-Tagen können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vaudoise sich bei verschiedenen gemeinnützigen Organisationen einsetzen. Gleichzeitig wird der Zusammenhalt gestärkt.

In Bezug auf die Governance unserer Gruppe beantragt der Verwaltungsrat der Vaudoise Versicherungen Holding AG, an der Generalversammlung 2025, die am 12. Mai 2025 stattfindet, Héléne Béguin in den Verwaltungsrat zu wählen. Der Verwaltungsrat hat Kristel Rouiller per 1. November 2024 zur Direktorin des Departements Human Resources und Bruno Férolles zum Direktor des Departements Personenversicherungen ernannt. Bruno Férolles ersetzt ab dem 1. Januar 2025 Jacques Marmier im Direktionsausschuss. Wir danken Jacques Marmier bei dieser Gelegenheit ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz während mehr als 28 Jahren für unser Unternehmen.

Wir freuen uns, Sie im Namen des Verwaltungsrats und der Direktion über unsere Tätigkeiten und Ergebnisse zu informieren und wünschen eine angenehme Lektüre.



**Philippe Hebeisen**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Jean-Daniel Laffely**  
Generaldirektor, CEO





 **vaudoise**

[www.kidstennis.ch](http://www.kidstennis.ch)

# Kennzahlen

Überschussbeteiligung  
Nichtleben 2024-2025

44

Millionen (+7 Millionen)

Jahresgewinn

147

Millionen (+11%)

Der GV vorgelegte  
Dividenden

27,5

Millionen (+2,5 Millionen)

Umsatz

+4,2%

1'436,4

Millionen

Eigenkapital vor  
Gewinnverteilung

2'549,5

Millionen (+9%)

Combined Ratio Nichtleben

96,6%

Nettoertrag aus Kapitalanlagen

2,5%

(+0,4 Prozentpunkte)

## Kundinnen und Kunden

**478'429**

Versicherungen (ohne Epona)

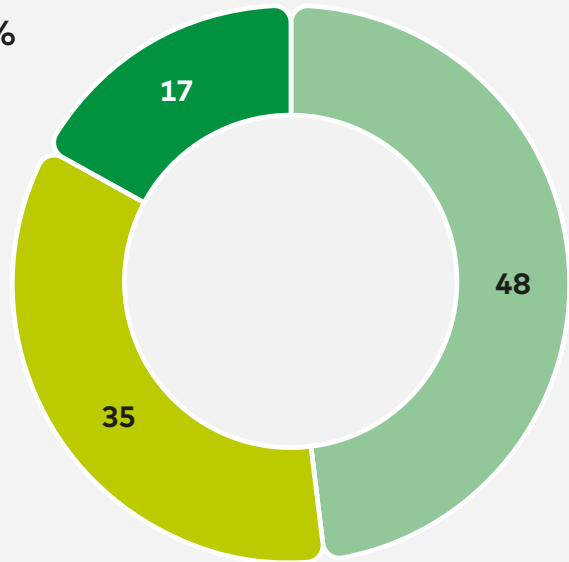
## Mitarbeitende

**2'009** vZÄ

(inkl. Berninvest AG, Pittet Associés SA, Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG, und Prevanto AG)

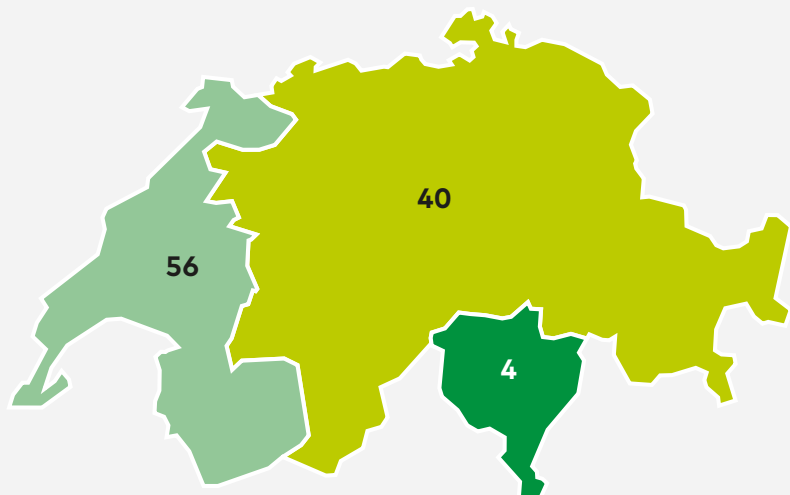
## Prämien nach Geschäftsbereich in %

- P&C-Versicherungen
- Personenversicherungen Nichtleben
- Lebensversicherungen



## Geografische Verteilung der Prämien auf dem Schweizer Markt in %

- Westschweiz
- Deutschschweiz
- Tessin









# Konsolidierte Rechnung der Gruppe



# Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

	Anmerkungen*	2024	2023
Gebuchte Bruttoprämien	2	1'322'655	1'274'813
Abgegebene Rückversicherungsprämien		-45'964	-45'121
Veränderung der Prämienüberträge (brutto)	19	-694	-459
Anteil Rückversicherer an der Veränderung der Prämienüberträge		275	291
<b>Verdiente Prämien auf eigene Rechnung</b>		<b>1'276'271</b>	<b>1'229'523</b>
Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto)	3	-1'070'257	-1'012'465
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	19	107'303	92'671
Anteil Rückversicherer am Aufwand für Versicherungsfälle und -leistungen und an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		27'108	19'513
<b>Versicherungstechnischer Aufwand ohne Aufwendungen auf eigene Rechnung</b>		<b>-935'846</b>	<b>-900'282</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft (brutto)		-337'910	-321'580
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft		3'507	5'209
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft</b>	4	<b>-334'403</b>	<b>-316'372</b>
<b>Den Versicherten zugewiesene Überschussanteile</b>		<b>-27'235</b>	<b>-25'375</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	5	172'325	158'427
Gewinne (+) und Verluste (-) auf Kapitalanlagen	6	41'034	22'795
Aufwand für Verwaltung von Kapitalanlagen		-38'532	-37'202
Übriger Ertrag	8	8'699	9'173
Übriger Aufwand	8	-3'259	-3'387
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen auf eigene Rechnung</b>		<b>180'268</b>	<b>149'807</b>
Gebuchte Bruttoprämien auf Rechnung und Risiko Dritter	2	74'081	75'791
Veränderung der Prämienüberträge (brutto) auf Rechnung und Risiko Dritter		-581	-424
Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto) auf Rechnung und Risiko Dritter	3	-35'099	-21'023
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter		-67'946	-67'995
Ergebnis aus Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter	7	32'660	18'803
<b>Ergebnis aus Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>		<b>3'114</b>	<b>5'152</b>

\*Siehe Seite 96 und folgende

	Anmerkungen*	2024	2023
<b>Ertrag aus Dienstleistungen</b>	9	39'700	27'473
<b>Verwaltungsaufwendungen sonstiges Geschäft</b>	4	-37'018	-24'239
<b>Ergebnis aus operativer Tätigkeit</b>		164'851	145'687
Finanzierungsaufwand		-2'729	-3'040
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften		4'259	3'845
<b>Nicht-operatives Ergebnis</b>		1'530	805
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	12	34	675
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		166'415	147'167
<b>Ertragssteuern</b>	10	-19'410	-14'679
<b>Gewinn nach Steuern</b>		147'006	132'488
Davon zuzuschreiben an:			
– Aktionärinnen und Aktionäre Vaudoise Versicherungen Holding AG		147'006	132'488
<b>Jahresgewinn pro Aktie (in CHF)</b>			
		31.12.2024	31.12.2023
<b>Jahresgewinn pro Namenaktie A (10 Millionen Aktien mit einem Nennwert von CHF 5.–)</b>	11	10,16	9,15
<b>Jahresgewinn pro kotierte Namenaktie B (895'150 Aktien mit einem Nennwert von CHF 25.–)</b>	11	50,78	45,76

\*Siehe Seite 96 und folgende



# Konsolidierte Bilanz

(in Tausend CHF)

Aktiven	Anmerkungen*	31.12.2024	31.12.2023
Kapitalanlagen	13	7'689'972	7'582'730
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter	13	467'501	398'860
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	14	96'567	96'567
Immaterielle Anlagen	15	91'216	48'450
Sachanlagen	15	99'470	94'920
Anteil Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	19	70'142	73'208
Forderungen	16	105'933	118'979
Flüssige Mittel	17	271'054	287'056
Rechnungsabgrenzungsposten	18	49'378	42'865
<b>Total Aktiven</b>		<b>8'941'234</b>	<b>8'743'634</b>

\*Siehe Seite 96 und folgende

<b>Passiven</b>	Anmerkungen*	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)</b>	19	<b>5'028'770</b>	<b>5'135'632</b>
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>		<b>439'824</b>	<b>371'298</b>
<b>Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen</b>	20	<b>163'305</b>	<b>152'742</b>
<b>Fonds für künftige Überschussbeteiligungen</b>	21	<b>35'116</b>	<b>32'891</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	22	<b>194'488</b>	<b>194'224</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	23	<b>488'918</b>	<b>478'927</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	18	<b>41'328</b>	<b>38'411</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	11	75'000	75'000
Eigener Kapitalanteil der Einheit	25	-27'083	-27'083
Kapitalreserve		27'842	27'842
Neubewertungsreserve	24	738'178	607'571
Gewinnreserve kumuliert		1'588'542	1'523'690
Jahresgewinn		147'006	132'488
		<b>2'549'484</b>	<b>2'339'508</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>8'941'234</b>	<b>8'743'634</b>

\*Siehe Seite 96 und folgende

# Konsolidiertes Eigenkapital

(in Tausend CHF)

	Aktienkapital	Eigener Kapitalanteil der Einheit <sup>1)</sup>
<b>Eigenkapital am 1. Januar 2023</b>	<b>75'000</b>	<b>-27'083</b>
Dividenden und übrige Ausschüttungen (Vorjahr)		
Zuweisung an den Fonds für künftige Überschussbeteiligungen (Vorjahr)		
Veränderung des Eigenkapitals bei assoziierten Unternehmen		
Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital		
Veränderung der Minderheitsanteile		
Jahresgewinn		
Wertveränderungen bei Investitionen		
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2023</b>	<b>75'000</b>	<b>-27'083</b>
Dividenden und übrige Ausschüttungen (Vorjahr)		
Zuweisung an den Fonds für künftige Überschussbeteiligungen (Vorjahr)		
Veränderung des Eigenkapitals bei assoziierten Unternehmen		
Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital		
Jahresgewinn		
Wertveränderungen bei Investitionen		
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2024</b>	<b>75'000</b>	<b>-27'083</b>

<sup>1)</sup> Anmerkung 25

<sup>2)</sup> Der Betrag der nicht ausschüttbaren statutarischen oder gesetzlichen Reserven beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf CHF 97,8 Millionen, gegenüber CHF 98,7 Millionen per 31. Dezember 2023.

<sup>3)</sup> Anmerkung 15

<sup>4)</sup> Anmerkung 24



Kapitalreserve	Gewinnreserve <sup>2)</sup>	Goodwill / negativer Goodwill <sup>3)</sup>	Neube- wertungsreserve <sup>4)</sup>	Total ohne Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
27'842	1'674'789	-84'309	609'163	2'275'401	519	2'275'921
	-21'503			-21'503		-21'503
	-38'000			-38'000		-38'000
	-982			-982		-982
		-1'714		-1'714		-1'714
					-519	-519
	132'488			132'488		132'488
	-4'590		-1'592	-6'182	-	-6'182
27'842	1'742'202	-86'023	607'571	2'339'508	-	2'339'508
	-23'293			-23'293		-23'293
	-36'000			-36'000		-36'000
	-7			-7		-7
		-8'504		-8'504		-8'504
	147'006			147'006		147'006
	167		130'607	130'774		130'774
27'842	1'830'074	-94'527	738'178	2'549'484	-	2'549'484

# Geldflussrechnung

(in Tausend CHF)

<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Den Aktionärinnen und Aktionären zurechenbarer Jahresgewinn	147'006	132'488
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	-4'259	-3'845
Dividenden von assoziierten Gesellschaften	1'801	3'510
Finanzierungsaufwand	2'729	3'040
Realisierte Gewinne (-) / Verluste (+) aus Kapitalanlagen	-37'727	-118'896
Nicht realisierte Gewinne (-) und Verluste (+) und in die Erfolgsrechnung übergeführte Wertberichtigungen	3'164	100'817
<b>Kauf und Verkauf von Kapitalanlagen</b>		
Renditeliegenschaften	31'604	-9'495
Langfristig gehaltene Wertschriften	52	-1'834
Festverzinsliche Wertpapiere	20'519	109'748
Darlehen	29'488	5'953
Hypotheken	-26'329	-1'218
Aktien	161'763	-59'915
Fondsanteile	-70'475	-72'782
Derivate	-90'764	35'642
Übrige Anlagen – Private Equity	27'928	19'760
Übrige Anlagen – Hedge Funds	74	221
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter	-38'118	-52'025
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>		
Sachanlagen	7'773	7'460
Immaterielle Anlagen	13'482	9'604
<b>Zu- (+) und Abnahmen (-)</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen	-106'862	-93'545
Versicherungstechnische Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter	38'004	50'647
Anteil Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	3'066	3'212
Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen	-14'665	726
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-3'575	1'457
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	10'904	22'470
Sonstige Forderungen	17'264	-9'088
Sonstige Verbindlichkeiten	-5'737	-8'144
Aktive Rechnungsabgrenzung	-2'488	-980
Passive Rechnungsabgrenzung	2'909	6'443
<b>Total</b>	<b>118'530</b>	<b>81'432</b>

<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Erwerb von Beteiligungen an assoziierten oder konsolidierten Unternehmen (abzüglich der liquiden Mittel)	-19'393	-3'348
Ankauf von Sachanlagen	-12'323	-8'304
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-42'748	-31'259
Ankauf von Minderheitsanteilen	-	-184
<b>Total</b>	<b>-74'464</b>	<b>-43'095</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Zunahme der finanziellen Verpflichtungen	5'562	-
Abnahme der finanziellen Verpflichtungen	-5'299	-1'139
Dividenden und übrige Ausschüttungen des Vorjahrs	-57'068	-59'629
Finanzierungsaufwand	-2'729	-3'040
<b>Total</b>	<b>-59'534</b>	<b>-63'808</b>
<b>Netto-Auswirkungen der Währungsschwankungen auf die flüssigen Mittel</b>	<b>-534</b>	<b>489</b>
<b>Nettozunahme (+) /-abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-16'002</b>	<b>-24'982</b>
Total Flüssige Mittel des Vorjahrs	287'056	312'038
Veränderung Flüssige Mittel des Geschäftsjahrs	-16'002	-24'982
Total Flüssige Mittel des Geschäftsjahrs	271'054	287'056



# Anhang zur konsolidierten Rechnung

(in Tausend CHF)

## I. Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung der Vaudoise Versicherungen Holding AG enthalten die unten aufgeführten Einheiten.

Beteiligungen	Geschäft	Anteil in %		Aktienkapital in Tausend CHF		Konsolidierungsmethode
		2024	2023	2024	2023	
Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne	Sonstige	100	100	75'000	75'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Allgemeine, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	Nichtleben	100	100	60'000	60'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Leben, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	Leben	100	100	100'000	100'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Asset Management AG, Bern	Sonstige	100	100	100	100	Vollkonsolidierung
Berninvest AG, Bern	Sonstige	100	100	1'000	1'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Investment Solutions AG, Bern	Sonstige	100	100	100	100	Vollkonsolidierung
Pittet Associés SA, Lausanne	Sonstige	100	100	100	100	Vollkonsolidierung
Vaudoise Services AG, Lausanne	Sonstige	100	100	2'250	2'250	Vollkonsolidierung
Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG, Lausanne	Nichtleben	100	100	3'861	3'861	Vollkonsolidierung
neocredit.ch AG, Bern	Sonstige	100	100	5'000	5'000	Vollkonsolidierung
FimPlus AG, Lausanne	Sonstige	100	100*	100	100	Vollkonsolidierung ab 31.12.2023
FimPlus Management SA, Lausanne	Sonstige	100	100*	100	100	Vollkonsolidierung ab 31.12.2023
Prevanto Holding AG, Zürich	Sonstige	100	-	100	-	Vollkonsolidierung ab 01.01.2024
Prevanto AG, Zürich	Sonstige	100	-	100	-	Vollkonsolidierung ab 01.01.2024
Credit Exchange AG, Zürich	Sonstige	21	21	163	163	Equity-Methode
Europ Assistance (Schweiz) Holding AG, Nyon	Sonstige	25	25	1'400	1'400	Equity-Methode
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel	Sonstige	22	22	3'000	3'000	Equity-Methode
Procimmo Group AG, Zug	Sonstige	20	20	2'988	2'988	Equity-Methode
NewCo Switzerland SA, Lausanne	Sonstige	20	20	100	100	Equity-Methode
Popety SA, Plan-les-Ouates	Sonstige	30	30	205	205	Equity-Methode

\*50 % bis 30.12.2023

## II. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde gemäss Schweizer Recht und den «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER» erstellt und entspricht diesen vollumfänglich, insbesondere den Vorschriften von Swiss GAAP FER 40 für Versicherungsunternehmen.

Nach Inkrafttreten der überarbeiteten Version der Rechnungslegungsnorm FER 30 per 1. Januar 2024 wurden keine Änderungen bei den Vorjahren vorgenommen, entsprechend der in dieser Norm vorgesehenen Erleichterung.

### III. Konsolidierungsmethoden

Für alle Einheiten, die vollkonsolidiert werden, wurde jeder Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung zu 100% übernommen. Alle gegenseitigen Verbindlichkeiten, Forderungen und Leistungen wurden eliminiert. Wenn der Beteiligungsanteil über 50% und unter 100% liegt, wird der Anteil des Eigenkapitals und des Gewinns, der auf Minderheitsanteile entfällt, in der Bilanz bzw. in der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen.

Für Einheiten, die quotenkonsolidiert werden, wurde jeder Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung zu 50% übernommen. Alle gegenseitigen Verbindlichkeiten, Forderungen und Leistungen wurden anteilmässig eliminiert.

### IV. Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird der Buchwert der erworbenen Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet. Der Goodwill oder der negative Goodwill aus dem Erwerb wird zum Erwerbszeitpunkt sofort eigenkapitalwirksam verbucht. Bei Veräusserung eines Geschäftsteils wird ein früher verrechneter Goodwill oder negativer Goodwill in die Erfolgsrechnung übertragen. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Amortisation des Goodwills werden im Anhang ausgewiesen. Bei Erwerb einer Gesellschaft und einer Verrechnung des Goodwills oder des negativen Goodwills mit dem Eigenkapital werden die für den Kontrollwechsel massgebenden immateriellen Werte ermittelt und erfasst.

### V. Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung aller Gesellschaften erfolgt nach permanenten, einheitlichen Bewertungsgrundsätzen, nach Schweizer Recht und nach den Normen der Swiss GAAP FER, insbesondere nach dem Rechnungslegungsstandard für Versicherungsgesellschaften FER 40.

#### Kapitalanlagen

- Die Renditeliegenschaften werden zum Fair Value bilanziert. Dieser wird mindestens für die Hälfte des Immobilienparks von einem unabhängigen Experten berechnet, während die andere Hälfte von einem internen Experten ermittelt wird. Dabei wird dieselbe Immobilie nicht während zwei aufeinanderfolgenden Jahren intern bewertet. 2024 wurde der Fair Value aller Immobilien von einem unabhängigen Experten berechnet. Eine positive Differenz zwischen dem Fair Value und dem amortisierten Anschaffungspreis der Immobilien wird direkt dem Eigenkapital zugewiesen (Neubewertungsreserven), unter Abzug der latenten Steuern. Eine negative Differenz zwischen dem Fair Value und dem amortisierten Anschaffungspreis der Immobilien fliesst in die Erfolgsrechnung (unter Verluste auf Kapitalanlagen). Immobilien, für die die Kaufverträge vor Ende des Geschäftsjahres unterzeichnet wurden, werden zum Verkaufswert ausgewiesen. Die sich im Bau befindlichen Objekte sind unter Berücksichtigung der als nötig erachteten Abschreibungen mit Auswirkung auf die Erfolgsrechnung zu den Erstellungskosten aufgeführt.
- Kотиerte langfristig gehaltene Wertschriften, Aktien und Fondsanteile sind zum Marktwert aufgeführt. Nicht kotierte Wertschriften sind unter Berücksichtigung allfälliger umstandsbedingter Abschreibungen zum Anschaffungswert verbucht. Die Anlagen in nicht kotierte Hedge Funds und Private Equity werden nach ihrem letzten bekannten Netto-Inventarwert bemessen, andernfalls nach ihrem Anschaffungswert unter Abzug allfälliger umstandsbedingter Abschreibungen. Eine positive Differenz zwischen dem Fair Value und dem Anschaffungspreis wird direkt dem Eigenkapital zugewiesen (Neubewertungsreserven), unter Abzug der latenten Steuern. Eine negative Differenz zwischen dem Fair Value und dem Anschaffungspreis fliesst in die Erfolgsrechnung (Ausweis der Wertminderungen im Anhang unter den nicht realisierten Kursverlusten und Ausweis der aufgelösten Wertminderungen im Anhang unter den nicht realisierten Kursgewinnen). Die realisierten Gewinne und Verluste aus einem Verkauf werden im Verhältnis zum Anschaffungspreis verbucht.

- Derivate werden im Allgemeinen für die Absicherung von Risiken verwendet. Eventuelle negative Positionen werden auf der Passivseite der Bilanz unter der Position Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Für die Währungsabsicherungsgeschäfte (Currency Overlays) werden die während des Jahres abgeschlossenen Transaktionen in der Erfolgsrechnung verbucht. Per 31. Dezember noch offene Transaktionen werden zu ihrem Wiederbeschaffungswert in den Aktiven und Passiven aufgeführt und wirken sich auf die Erfolgsrechnung aus. Für Futures auf Aktien werden die während des Jahres abgeschlossenen Transaktionen in der Erfolgsrechnung verbucht. Per 31. Dezember noch offene Transaktionen werden täglich angepasst, wobei der Marktwert der Futures Null ist. Die Verträge werden im Anhang aufgeführt; Kauf- und Verkaufsoptionen werden auf Basis des Marktwerts bewertet und wirken sich auf die Erfolgsrechnung aus. Die Verträge werden im Anhang aufgeführt.
- Festverzinsliche Wertschriften, mit Ausnahme der Nullkuponanleihen, die nach der Zinseszinsmethode bewertet werden, sind nach der linearen Kostenamortisations-Methode (amortized cost) bewertet. Allfälligen Insolvenzrisiken wird nach folgenden Kriterien Rechnung getragen: Wenn der Marktwert unter 80% des Nominalwerts liegt und die Analyse der einzelnen Positionen nach versicherungstechnischen und wirtschaftlichen Faktoren auf ein erhöhtes Insolvenzrisiko hinweist, werden angemessene Abschreibungen vorgenommen, die sich auf die Erfolgsrechnung auswirken (Wertminderungen sind im Anhang zu den nicht realisierten Kursverlusten aufgeführt und Werterhöhungen im Anhang zu den nicht realisierten Kursgewinnen).
- Darlehen und Hypotheken sind zum Rückzahlungswert eingesetzt. Auf risikobehaftete Posten wurden entsprechende Abschreibungen vorgenommen, die sich auf die Erfolgsrechnung auswirken.
- Die auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungen vorgenommenen Kapitalanlagen werden in der Bilanz zum Fair Value aufgeführt. Wertschwankungen, die sich daraus ergeben, haben keine Auswirkung auf das Ergebnis und das Eigenkapital, da sie hauptsächlich in den spezifischen technischen Rückstellungen Niederschlag finden.

## Anlagevermögen

### Sachanlagen

Betriebseinrichtungen, Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen sind zu den Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen aufgrund der jeweiligen wirtschaftlichen Nutzungsdauer eingesetzt, die drei bis zehn Jahre beträgt. Bei ihrer Liquidierung erfolgt auf einem allfällig vorhandenen Restbuchwert unverzüglich eine entsprechende Abschreibung.

Die Mietobjekte werden unter Berücksichtigung der als nötig erachteten Abschreibungen zum Anschaffungspreis aufgeführt. Die Renovations- und Einrichtungsarbeiten werden aufgrund der jeweiligen wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, die zwischen 5 und 67 Jahren beträgt.

Allfällige Differenzen zwischen den Abschreibungen in den Einzelabschlüssen und den Abschreibungen der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe werden erfolgswirksam erfasst.

Die sich im Bau befindlichen Anlagen sind unter Berücksichtigung der als nötig erachteten Abschreibungen zu den Erstellungskosten aufgeführt. Die Abschreibung dieser Anlagen erfolgt ab Inbetriebnahme.

### Immaterielle Anlagen

Software und Informatiklizenzen sind zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen aufgrund der jeweiligen wirtschaftlichen Nutzungsdauer eingesetzt, die drei bis zehn Jahre beträgt.

Anlagen im Entwicklungsstadium werden zu Anschaffungskosten abzüglich der als notwendig erachteten Wertminderungen bewertet. Die Abschreibung dieser Anlagen erfolgt ab Inbetriebnahme.

Bei Erwerb einer Gesellschaft und einer Verrechnung des Goodwills oder des negativen Goodwills mit dem Eigenkapital werden die für den Kontrollwechsel massgebenden immateriellen Werte ermittelt und erfasst. Der geschaffene Vermögenswert spiegelt somit die für den Kontrollwechsel entscheidenden immateriellen Posten wider, die nach einem Bewertungsmodell zum Fair Value bewertet werden. Der planmässige Abschreibungsbetrag wird gemäss der jeweiligen wirtschaftlichen Lebensdauer berechnet, höchstens jedoch über 20 Jahre.

### Goodwill / negativer Goodwill

Goodwill oder negativer Goodwill aus Akquisitionen wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen einer Aktivierung und einer theoretischen Amortisierung gemäss FER 30 Ziff. 43 werden im Anhang ausgewiesen.

### Versicherungstechnische Rückstellungen Nichtleben

Die versicherungstechnischen Rückstellungen Nichtleben werden auf Basis des von der FINMA genehmigten Geschäftsplans gebildet unter Wahrung der Anforderungen des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (VAG), der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO) und der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA). Sie werden jedes Jahr auf Grundlage anerkannter versicherungsmathematischer Grundsätze festgelegt.

Mit ausreichenden versicherungstechnischen Rückstellungen wird sichergestellt, dass künftige Verbindlichkeiten erfüllt werden können. In diesem Sinne müssen sie mindestens dem Barwert der künftigen Verbindlichkeiten (Best Estimate) entsprechen und eine nach dem Swiss-Solvency-Test berechnete Sicherheitsmarge enthalten.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach Versicherungszweig bewertet. Um bei den Rückstellungen robuste Ergebnisse zu erzielen, wird eine feinere Segmentierung nach homogenen Leistungskategorien (homogenen Segmenten) verwendet.

### Rückstellung für Prämienüberträge

Diese Rückstellungen stellen den Anteil der im laufenden Geschäftsjahr berechneten Prämien für die Deckung von Risiken der folgenden Perioden dar und werden allgemein pro Versicherungszweig pro rata temporis festgelegt, inkl. einer Marge für zweifelhafte Schuldner.

### Deckungskapital

Diese Rückstellungen betreffen die Versicherungen der Branche Kollektiv-Unfall, sowohl gemäss UVG als auch gemäss VVG. Sie haben zum Ziel, die Auszahlung festgelegter Renten sicherzustellen. Sie werden anhand der Generationentafeln (aktuell UVG 2011 G für Todesfälle und Invalide) mit der Software SUVA DK berechnet.

Der technische Abzinsungssatz wird im Unfallversicherungsgesetz (UVG) definiert und beträgt 1% seit dem 01.01.2022 (vorher 1,5%).

Gemäss Artikel 90 Abs. 3 UVG wird das Deckungskapital um eine Rückstellung für die Finanzierung des Deckungskapitals infolge einer Änderung der Buchhaltungsnormen (technische Grundlagen) ergänzt.

### Schadenrückstellungen

Der Betrag der Rückstellungen für laufende Versicherungsfälle entspricht der Schätzung der nach dem Stichtag erwarteten Zahlungen für bereits eingetretene Versicherungsfälle. Sie werden nach aktuariellen Methoden unter Verwendung von Abwicklungsdreiecken geschätzt, wobei das Portfolio in homogene Teilportfolios mit vergleichbaren Entwicklungsmerkmalen unterteilt wird.

Sie umfassen zwei Rückstellungen:

- Schadenrückstellungen (case reserve), die eine fallweise Schadenbemessung darstellen; und
- die IBNR-Rückstellungen (incurred but not reported), die eine Ergänzung zu den Schadenrückstellungen darstellen, wenn sich diese als unzureichend erweisen oder für verspätet gemeldete Fälle.

Wir verwenden ein komplettes Panel von versicherungsmathematischen, deterministischen oder stochastischen Methoden. Deterministische versicherungsmathematische Reservierungsmethoden wie das Chain-Ladder-Verfahren, das Bornhuetter-Ferguson-Verfahren oder der Frequency-Severity-Ansatz gehören zu den Grundlagen der Berechnung von Schadenreserven in der Nichtlebenversicherung. Aufgrund ihrer robusten Entwicklung gehören diese Methoden zu den in der Praxis am häufigsten verwendeten Methoden zur Abschätzung der endgültigen Kosten. Diese Methoden gehen je nach Versicherungszweig von unterschiedlichen Annahmen aus, allgemein aber sind vergangene Trends gute Indikatoren für die zukünftige Schadenentwicklung. Diese Annahmen müssen auch festlegen, ob in der Vergangenheit aufgetretene Extrembewegungen für die Vorhersage zukünftiger Entwicklungen relevant sind.

Eine Rückstellung wird vorgenommen, um die Schadenbearbeitung bei einer Übertragung des Portefeuilles oder Einstellung der Geschäftstätigkeit sicherzustellen. Es handelt sich um die ULAE-Rückstellungen (unallocated loss adjustment expenses). Dabei werden die Kosten berücksichtigt, die nicht direkt einem Schadendossier verbucht werden können. Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle dürfen keine anderen Sicherheitsmargen als die oben beschriebene Anpassung umfassen.

### Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen

Diese Rückstellungen dienen zur Deckung der periodischen künftigen Beteiligungen für laufende Verträge und betreffen alle Versicherungsbranchen, für die vertraglich eine Überschussbeteiligung vorgesehen werden kann. Die jährliche Zuweisung ist ein Prozentsatz der verdienten Prämien, der gemäss der Portefeuille-Entwicklung angepasst wird.

### Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen sind aufgrund der Komplexität der Verpflichtungen und der Unsicherheiten bei der Berechnung der Rückstellungen erforderlich. Sie dienen dazu, ungünstige Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Bedarfsrückstellungen (Schwankungsrückstellungen) sowie unvorhergesehene Katastrophenereignisse usw. (Sicherheitsrückstellungen) ganz oder teilweise auszugleichen.

Die Schwankungsrückstellung entspricht der Differenz zwischen dem Expected Shortfall der allgemeinen Ausschüttung der Reserven und der versicherungstechnischen Bedarfsrückstellungen für laufende Schadenfälle. Diese Rückstellung schwankt jedes Jahr je nach Rückstellungsrisiko.

Die Sicherheitsrückstellungen werden gebildet, um Katastrophenereignisse und Geschäftsvolatilität zu bewältigen, unter Berücksichtigung von Diversifikation, Grösse und Struktur der Versicherungsportefeuilles. Parametrische Methoden wie das Mack-Modell oder die Bootstrapping-Methode sind robuste Methoden zur Bestimmung des mittleren quadratischen Prognosefehlers (MSEP) und zur Berechnung des Konfidenzintervalls.

### Versicherungstechnische Rückstellungen Leben

Die versicherungstechnischen Rückstellungen Leben werden auf Basis der im von der FINMA genehmigten Geschäftsplan beschriebenen Annahmen und Methoden sowie der bei der Schaffung der Produkte erstellten Formulare für den Abwicklungswert gebildet. Sie werden mindestens jährlich ermittelt.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen müssen ausreichend sein. Dies bedeutet insbesondere, dass die Annahmen und Methoden zur Bestimmung der Rückstellungen so festzulegen sind, dass die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus den Versicherungsverträgen gewährleistet ist. Die Prüfung der Angemessenheit der Rückstellungen wird jährlich nach Teilbeständen beruhend auf aktualisierten konservativen Annahmen und Methoden durchgeführt.

Die Methoden zur Bestimmung der vorsichtigen technischen Grundlagen und zur Unterteilung des Vertragsportfolios in Unterportfolios richten sich nach den Grundsätzen der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen und der Richtlinie der Schweizerischen Aktuarvereinigung betreffend die Bestimmung ausreichender technischer Rückstellungen Leben.

Die wichtigsten bei der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensbereich verwendeten Annahmen sind die biometrischen Grundlagen (Sterblichkeit bei Kapital- oder Rentenversicherungen, Wahrscheinlichkeit des Invaliditätseintritts und der Arbeitswiederaufnahme), die wirtschaftlichen Annahmen (erwartete Anlageerträge, Teuerung), die Austrittswahrscheinlichkeit (Kündigungen, Rückkäufe, Kürzungen) und die Kostenparameter. In regelmässigen Abständen wird geprüft, ob die zugrunde gelegten Annahmen und Parameter aktualisiert werden müssen. Auch die damit verbundenen Unsicherheiten werden regelmässig neu evaluiert.

Je nach Produkt werden reglementarische Vorschriften (FINMA, Schweizerische Aktuarvereinigung) oder Erfahrungswerte für die Annahmen genommen, die für das Deckungskapital verwendet werden. Eine Kombination aus eigenen statistischen Daten und statistischen Brancheninformationen (Schweizerischer Versicherungsverband) liegt diesen Annahmen zugrunde.



### **Sterblichkeit**

Die für die Projektionen verwendeten Sterbewahrscheinlichkeiten basieren auf den neuesten Statistiken, die den gemeinsamen Beobachtungen von Schweizer Lebensversicherungen entstammen. Diese Wahrscheinlichkeiten werden entsprechend den Beobachtungen der Vaudoise Leben aus ihrem eigenen Versichertenportfolio angepasst. Für die Rentenversicherungen wird zusätzlich die aufgrund der gemeinsamen Beobachtungen der Schweizer Lebensversicherungsgesellschaften gemessene Entwicklungstendenz der Sterblichkeit berücksichtigt.

### **Invalidität und Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit**

Die für die Projektionen verwendeten Wahrscheinlichkeiten für den Eintritt der Invalidität und die Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit basieren auf den neuesten Statistiken gemeinsamer Beobachtungen von Schweizer Lebensversicherungen. Diese Wahrscheinlichkeiten werden entsprechend den Beobachtungen der Vaudoise Leben aus ihrem eigenen Versichertenportfolio angepasst.

### **Kosten**

Es werden für jede Vertragsart gesondert Stückkosten pro Police berechnet. Die Höhe dieses Betrags wird angepasst, um den erfassten Verwaltungskosten (und Schadenregulierungskosten) insgesamt zu entsprechen.

### **Teuerung**

Die Teuerung wird mit den von der FINMA gelieferten Parametern und je nach der beobachteten Kostenstruktur der Vaudoise Leben festgelegt.

### **Austrittswahrscheinlichkeit (Kündigungen, Rückkäufe, Kürzungen)**

Die Vaudoise hat auf Basis der Beobachtungen ihres Portefeuilles Wahrscheinlichkeiten für einen Austritt festgelegt. Diese Wahrscheinlichkeiten werden je nach Versicherungsart, Vorsorgesystem (Säule 3a oder 3b), Prämienart und der abgelaufenen Vertragsdauer differenziert. Diese Wahrscheinlichkeiten werden regelmässig überprüft. Folgende Rückstellungen werden mindestens jährlich auf Basis der Annahmen und Methoden ermittelt, die im von der FINMA genehmigten Geschäftsplan und den bei der Erstellung der Produkte erstellten Formularen für den Abwicklungswert beschrieben sind.

### **Rückstellungen für Prämienüberträge**

Diese Rückstellungen entsprechen dem Anteil der im laufenden Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Prämien zur Deckung der Risiken und Kosten der folgenden Perioden und werden vertraglich festgelegt.

### **Deckungskapitalien**

Das Deckungskapital der Lebensversicherungsverträge wird einzeln berechnet und jährlich aktualisiert. Die für die Berechnung verwendeten technischen Grundlagen (biometrische Grundlagen, technische Zinssätze, Kostenparameter), mit Ausnahme der Rückstellungen für laufende Invaliditätsfälle, sind diejenigen der ursprünglichen Tarifierung oder vorsichtigerer technische Grundlagen. Der durchschnittlich gewichtete Diskontsatz beträgt 2,04% (2,09% per 31. Dezember 2023). Wenn die ursprünglichen technischen Grundlagen nicht mehr ausreichen, werden Verstärkungen gebildet und in den übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

### Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Folgende Pauschalrückstellungen werden bei jedem Jahresabschluss festgelegt:

- Die Verstärkung zur Garantie der Zinssätze wird für jene Fälle gebildet, in denen die mit einer konservativen Zinskurve berechnete Rückstellung grösser ist als diejenige, die durch den technischen Zinssatz erhalten wird. Sie wird nach Portfoliotranchen mit den gleichen ursprünglichen Tarifgrundlagen (technischer Zinssatz, biometrische Grundlagen) berechnet.
- Die Verstärkung für die Leibrenten soll kompensieren, dass das mit den ursprünglichen Sterbetafeln berechnete Deckungskapital im Vergleich zu den aktuellen Sterbetafeln zu tief ist. Diese Verstärkung wird pro Police berechnet.
- Die Verstärkung für künftige Invalidität soll das Fehlen von Deckungskapital und die unzureichenden technischen Grundlagen der Invaliditätstarife von 1980 und früher ausgleichen. Sie wird pro Police berechnet.
- Die Verstärkung für Kosten wird gebildet, wenn der aktuelle Wert der vorsichtig veranschlagten effektiven zukünftigen Kosten höher ist als die Tarifkosten und wenn die gebildeten Rückstellungen (Deckungskapital + Prämienübertrag + andere Verstärkungen) unter den genügenden Rückstellungen im Sinne der Richtlinie der Schweizerischen Aktuarvereinigung zur Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen in der Lebensversicherung liegen. Diese Verstärkung wird pro Teilportfolio berechnet.
- Die IBNR-Rückstellung für Invaliditätsfälle ergänzt das laufende Deckungskapital für Invaliditätsfälle, um noch nicht gemeldete Fälle zu berücksichtigen.
- Die IBNR-Rückstellung für das Todesfallrisiko dient dazu, die Schadenbelastung durch am Stichtag noch nicht gemeldete Todesfälle zu kompensieren. Diese Rückstellung wird in Prozent der Risikoprämien berechnet.
- Die Schwankungsrückstellung dient der Abschwächung von Schwankungen auf biometrischen Risiken. Diese Rückstellung wird berechnet, indem Mindest- und Höchstgrenzen für die Schwankung des Ergebnisses auf biometrische Risiken angewandt werden. Überschreitet das Jahresergebnis die Höchstgrenze der erwarteten Rendite, so wird die Rückstellung um einen bestimmten Anteil des Überschussergebnisses erhöht, wobei eine bestimmte Obergrenze nicht überschritten werden darf. Erreicht umgekehrt das Jahresergebnis nicht den Mindestbetrag des erwarteten Ergebnisses, so wird die Rückstellung aufgelöst, ohne dass sie negativ werden kann.

Wo dies relevant ist, wird das Verhalten der versicherten Person in den Verstärkungen vorsichtig berücksichtigt. In allen versicherungstechnischen Rückstellungen sind Sicherheitsmargen enthalten. Die Berechnung der Pauschalrückstellung ist im Anhang des Geschäftsplans festgelegt, der auch die Regelungen für Bildung und Auflösung der Rückstellungen enthält

### Schadenrückstellungen

Hier handelt es sich um Rückstellungen für noch nicht ausbezahlte Leistungen.

### Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen

Mit dieser Rückstellung sollen die Entnahme für die Überschussbeteiligung im Laufe der Jahre ausgeglichen werden; sie sollen weniger stark schwanken als die Jahresergebnisse. Die Zuweisungen an die Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen erfolgen auf Grundlage der vom Unternehmen erzielten Überschüsse.

### **Rückstellungen für den Versicherten gutgeschriebene Überschussbeteiligungen**

Das sind die pro Vertrag angesammelten Überschussanteile am Datum der Erstellung der Finanzausweise, die mit den künftigen Leistungen ausbezahlt werden.

### **Versicherungstechnische Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen von Verträgen auf Rechnung und Risiko Dritter entsprechen dem Wert des Anlageportfolios, an das der Vertrag gebunden ist. Sie enthalten ebenfalls die entsprechenden Prämienüberträge.

### **Fonds für künftige Überschussbeteiligungen**

Die Vaudoise gibt ihren Nichtleben-Kundinnen und -Kunden einen Teil des früheren Unternehmensgewinns in Form einer Prämienermässigung weiter, sofern die Ergebnisse der Gruppe dies erlauben.

### **Finanzverbindlichkeiten**

Sie umfassen ausgegebene Obligationen (ohne Agio, in den transitorischen Passiva erfasst und amortisiert über die Laufzeit der Anleihe) sowie Anleihen gegenüber Dritten oder Aktionären, die zum Nominalwert bewertet werden. Sie beinhalten auch Hypothekenanleihen und negative Positionen von Derivaten (siehe Abschnitt Kapitalanlagen).

### **Flüssige Mittel**

Sie enthalten Festgelder und ähnliche liquide Kapitalanlagen.

### **Übrige Positionen der Aktiven und Passiven**

Diese Positionen werden unter Berücksichtigung der nötigen Abschreibungen und Wertberichtigungen zum Nominalwert aufgeführt.

### **Umrechnung von Fremdwährungen**

Die Umrechnung von Fremdwährungen wird auf der Basis von Jahresendkursen vorgenommen. Die sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen in den Jahresrechnungen der verschiedenen Gesellschaften beeinflussen deren Ergebnisse direkt.





## VI. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

### 1. Segmenterfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

	Nichtlebensgeschäft	
	2024	2023
Gebuchte Bruttoprämien	1'158'833	1'103'450
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-44'046	-43'327
Veränderung der Prämienüberträge (brutto)	-2'418	-2'025
Anteil Rückversicherer an der Veränderung der Prämienüberträge	216	222
<b>Verdiente Prämien auf eigene Rechnung</b>	<b>1'112'585</b>	<b>1'058'321</b>
Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto)	-855'701	-810'899
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	48'655	42'527
Anteil Rückversicherer am Aufwand für Versicherungsfälle und -leistungen und an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	25'060	19'331
<b>Versicherungstechnischer Aufwand ohne Aufwendungen auf eigene Rechnung</b>	<b>-781'987</b>	<b>-749'040</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft (brutto)	-296'523	-278'627
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft	3'507	5'209
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft</b>	<b>-293'016</b>	<b>-273'419</b>
<b>Den Versicherten zugewiesene Überschussanteile</b>	<b>-22'752</b>	<b>-22'679</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	85'522	77'694
Gewinne (+) und Verluste (-) auf Kapitalanlagen	30'670	7'952
Aufwand für Verwaltung von Kapitalanlagen	-17'463	-17'675
Übriger Ertrag	5'955	6'731
Übriger Aufwand	-1'483	-1'605
<b>Anlageergebnis auf eigene Rechnung</b>	<b>103'201</b>	<b>73'097</b>
Gebuchte Bruttoprämien auf Rechnung und Risiko Dritter		
Veränderung der Prämienüberträge (brutto) auf Rechnung und Risiko Dritter		
Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto) auf Rechnung und Risiko Dritter		
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter		
Ergebnis aus Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter		
<b>Ergebnis aus Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ertrag aus Dienstleistungen</b>		
<b>Verwaltungsaufwand sonstiges Geschäft</b>		
<b>Ergebnis aus operativer Tätigkeit</b>	<b>118'031</b>	<b>86'280</b>
Finanzierungskosten	-4'717	-4'637
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften		
<b>Nicht-operatives Ergebnis</b>	<b>-4'717</b>	<b>-4'637</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>34</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>113'348</b>	<b>81'643</b>
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-11'297</b>	<b>-5'240</b>
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>102'051</b>	<b>76'403</b>

Seit Ende 2023 generiert neocredit.ch keine neuen Geschäfte mehr (Run-Off).

Lebengeschäft		Sonstiges Geschäft		Eliminationen		Gruppe	
2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
166'633	174'492			-2'811	-3'129	1'322'655	1'274'813
-4'729	-4'924			2'811	3'129	-45'964	-45'121
1'724	1'566					-694	-459
59	69					275	291
<b>163'686</b>	<b>171'203</b>			-	-	<b>1'276'271</b>	<b>1'229'523</b>
-216'709	-203'900			2'153	2'334	-1'070'257	-1'012'465
59'396	50'395			-749	-251	107'303	92'671
3'453	2'264			-1'405	-2'082	27'108	19'513
<b>-153'859</b>	<b>-151'242</b>			-	-	<b>-935'846</b>	<b>-900'282</b>
-41'386	-42'797			-1	-156	-337'910	-321'580
						3'507	5'209
<b>-41'386</b>	<b>-42'797</b>		-	<b>-1</b>	<b>-156</b>	<b>-334'403</b>	<b>-316'372</b>
			-				
<b>-4'483</b>	<b>-2'696</b>		-	-	-	<b>-27'235</b>	<b>-25'375</b>
82'609	77'940	4'194	2'793			172'325	158'427
10'191	17'709	173	-2'866			41'034	22'795
-19'738	-18'282	-1'330	-1'244			-38'532	-37'202
3'178	3'816	9'914	8'356	-10'347	-9'730	8'699	9'173
-1'855	-1'898	-107	-79	185	195	-3'259	-3'387
<b>74'385</b>	<b>79'286</b>	<b>12'843</b>	<b>6'959</b>	<b>-10'162</b>	<b>-9'535</b>	<b>180'268</b>	<b>149'807</b>
74'081	75'791					74'081	75'791
-581	-424					-581	-424
-35'099	-21'023					-35'099	-21'023
-67'946	-67'995					-67'946	-67'995
32'660	18'803					32'660	18'803
<b>3'114</b>	<b>5'152</b>	-	-			<b>3'114</b>	<b>5'152</b>
		<b>39'700</b>	<b>27'473</b>			<b>39'700</b>	<b>27'473</b>
		<b>-37'018</b>	<b>-24'395</b>	<b>1</b>	<b>156</b>	<b>-37'018</b>	<b>-24'239</b>
<b>41'456</b>	<b>58'905</b>	<b>15'525</b>	<b>10'037</b>	<b>-10'162</b>	<b>-9'535</b>	<b>164'851</b>	<b>145'687</b>
-5'452	-5'012	-2'721	-2'925	10'162	9'535	-2'729	-3'040
		4'259	3'845			4'259	3'845
<b>-5'452</b>	<b>-5'012</b>	<b>1'538</b>	<b>920</b>	<b>10'162</b>	<b>9'535</b>	<b>1'530</b>	<b>805</b>
-	-	-	675	-	-	34	675
<b>36'004</b>	<b>53'893</b>	<b>17'063</b>	<b>11'632</b>	-	-	<b>166'415</b>	<b>147'167</b>
<b>-5'116</b>	<b>-6'912</b>	<b>-2'997</b>	<b>-2'527</b>	-	-	<b>-19'410</b>	<b>-14'679</b>
<b>30'888</b>	<b>46'981</b>	<b>14'067</b>	<b>9'105</b>	-	-	<b>147'006</b>	<b>132'488</b>



## 2. Gebuchte Bruttoprämien

### 2.1 Bruttoprämien nach Versicherungsbranche

	2024	%	2023	%
<b>Nichtlebensgeschäft</b>				
Unfall	194'723	16,8	183'503	16,7
Krankheit	293'675	25,4	268'800	24,4
Motorfahrzeuge	379'582	32,8	375'405	34,1
Sach	201'954	17,5	189'505	17,2
Haftpflicht	73'446	6,4	71'496	6,5
Verschiedenes	12'641	1,1	11'613	1,1
<b>Total Nichtlebensgeschäft</b>	<b>1'156'022</b>	<b>100,0</b>	<b>1'100'321</b>	<b>100,0</b>
<b>Lebensgeschäft</b>				
Einmalprämien	39'130	16,3	40'389	16,1
Periodische Prämien	127'503	53,0	134'103	53,6
<b>Total der Prämien auf eigenes Risiko</b>	<b>166'633</b>	<b>69,2</b>	<b>174'492</b>	<b>69,7</b>
Prämien auf Rechnung und Risiko Dritter	74'081	30,8	75'791	30,3
<b>Total Lebensgeschäft</b>	<b>240'713</b>	<b>100,0</b>	<b>250'283</b>	<b>100,0</b>
<b>Total gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>1'396'735</b>		<b>1'350'604</b>	

### 2.2 Bruttoprämien nach geografischen Regionen

	2024	%	2023	%
Westschweiz	773'317	55,4	743'431	55,0
Deutschschweiz	549'411	39,3	531'488	39,4
Italienische Schweiz	70'662	5,1	72'614	5,4
<b>Total Schweiz</b>	<b>1'393'389</b>	<b>99,8</b>	<b>1'347'533</b>	<b>99,8</b>
Liechtenstein	3'346	0,2	3'071	0,2
<b>Total gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>1'396'735</b>	<b>100,0</b>	<b>1'350'604</b>	<b>100,0</b>

## 3. Bezahlte Schadenfälle und Versicherungsleistungen

	2024			2023		
	Brutto	Abgegebene Rückvers.	Netto	Brutto	Abgegebene Rückvers.	Netto
Nichtlebensgeschäft	853'548	-29'071	824'477	808'565	-22'242	786'322
Lebensversicherungen auf eigenes Risiko	216'709	-1'378	215'331	203'900	-772	203'127
Lebensversicherungen auf Rechnung und Risiko Dritter	35'099	-	35'099	21'023	-	21'023
<b>Total Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen</b>	<b>1'105'356</b>	<b>-30'449</b>	<b>1'074'907</b>	<b>1'033'487</b>	<b>-23'015</b>	<b>1'010'473</b>

#### 4. Netto Betriebsaufwand Rückversicherung

	2024	2023
<b>Nichtleben</b>		
Verwaltungsaufwand (brutto)	144'133	133'298
Abschlussaufwand (brutto)	152'390	145'485
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft (brutto)</b>	<b>296'524</b>	<b>278'783</b>
Abschlussaufwand (Anteil Rückversicherer)	-3'507	-5'209
<b>Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft</b>	<b>-3'507</b>	<b>-5'209</b>
<b>Total der Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft Nichtleben</b>	<b>293'017</b>	<b>273'574</b>
<b>Leben</b>		
Verwaltungsaufwand (brutto)	22'705	23'614
Abschlussaufwand (brutto)	18'681	19'183
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft Leben</b>	<b>41'386</b>	<b>42'797</b>
<b>Total der Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft</b>	<b>334'403</b>	<b>316'372</b>
<b>Sonstiges Geschäft</b>		
Verwaltungsaufwand	37'018	24'239
<b>Total Verwaltungsaufwand Sonstiges Geschäft</b>	<b>37'018</b>	<b>24'239</b>
Davon:		
– Personalaufwand	223'067	203'815
– Abschreibungen auf Anlagen	21'253	17'064
– Honorar der Revisionsstelle (exkl. Steuern)	774	735
<b>Personalaufwand der Gruppe</b>		
Gesamtpersonalkosten enthalten in Betriebskosten, Schadenaufwand und Aufwand für Kapitalanlagen	291'912	269'662

## 5. Ertrag aus Kapitalanlagen

	2024			2023		
	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft
Renditeliegenschaften	33'522	29'547	1'701	33'441	27'770	776
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	2'340	-	-	1'675
Festverzinsliche Wertschriften	25'981	28'984	-	24'006	27'183	-
Darlehen	735	6'128	-	929	6'114	238
Hypotheken	3'139	6'878	-	3'051	5'897	-
Aktien	8'839	4'947	113	7'472	4'731	104
Fondsanteile	8'900	5'963	40	8'795	6'103	-
Private Equity	-	162	-	-	143	-
Hedge Funds	4'406	-	-	-	-	-
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>85'522</b>	<b>82'609</b>	<b>4'194</b>	<b>77'694</b>	<b>77'940</b>	<b>2'793</b>

## 6. Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen

	2024			2023		
	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft
<b>Realisierte Kursgewinne und -verluste</b>						
Renditeliegenschaften	13'091	1'747	73	2'842	48'246	-
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-448	-	-	-
Festverzinsliche Wertschriften	-8'760	-18'817	-	-21'124	-4'731	-
Darlehen	-1'111	-	-	-512	-	-
Hypotheken	-33	-	-	-	-	-
Aktien	10'152	7'461	-	995	-268	-
Fondsanteile	25'041	21'095	-32	39'256	4'164	-
Derivate	-10'831	-5'702	-	-10'425	-6'224	-
Private Equity	16'538	1'596	120	23'179	2'286	-
Hedge Funds	36	39	-	106	115	-
<b>Total realisierte Kursgewinne und -verluste</b>	<b>44'122</b>	<b>7'419</b>	<b>-287</b>	<b>34'317</b>	<b>43'589</b>	<b>-</b>
<b>Nicht realisierte Kursgewinne</b>						
Renditeliegenschaften	725	828	-	949	-	-
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	500	-	-	400
Festverzinsliche Wertschriften	2'589	2'724	-	2'220	1'042	-
Darlehen	179	-	-	28	-	1'481
Hypotheken	-	33	-	-	72	-
Aktien	3'813	12'763	348	5'781	4'599	-
Fondsanteile	12'533	6'929	-	643	3'700	-
Derivate	6'196	3'625	-	7'388	5'450	-
Private Equity	21	48	-	119	213	-
<b>Total nicht realisierte Kursgewinne</b>	<b>26'056</b>	<b>26'950</b>	<b>848</b>	<b>17'127</b>	<b>15'076</b>	<b>1'881</b>

	2024			2023		
	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft
<b>Nicht realisierte Kursverluste</b>						
Renditeliegenschaften	-985	-4'031	-588	-3'480	-6'895	-1'689
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-	-	-	-1'750
Festverzinsliche Wertschriften	-685	-555	-	-2'420	-2'125	-
Darlehen	-	-	-	-179	-	-
Hypotheken	-	-	-	-	-33	-
Aktien	-11'077	-74	-	-4'660	-7'573	1
Fondsanteile	-192	-1'944	-	-2'116	-1'376	-
Derivate	-4'463	-2'477	-	-6'450	-4'014	-
Private Equity	-130	-9'344	-	-405	-1'068	-
<b>Total nicht realisierte Kursverluste</b>	<b>-17'533</b>	<b>-18'426</b>	<b>-588</b>	<b>-19'710</b>	<b>-23'084</b>	<b>-3'438</b>
<b>Realisierte und nicht realisierte Wechselkursgewinne</b>						
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	200	-	-	149
Festverzinsliche Wertschriften	23'816	17'848	-	1'162	276	-
Fondsanteile	95	132	-	-	-	-
Derivate	15'413	12'100	-	77'421	31'508	-
Private Equity	8'188	521	-	748	36	-
Hedge Funds	6'232	-	-	-	-	-
<b>Total realisierte und nicht realisierte Wechselkursgewinne</b>	<b>53'744</b>	<b>30'601</b>	<b>200</b>	<b>79'330</b>	<b>31'821</b>	<b>149</b>
<b>Realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste</b>						
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-	-	-	-1'458
Festverzinsliche Wertschriften	-1'122	-737	-	-44'847	-32'055	-
Fondsanteile	-48	-49	-	-204	-260	-
Derivate	-72'915	-35'556	-	-39'368	-16'531	-
Private Equity	-1'635	-11	-	-10'631	-847	-
Hedge Funds	-	-	-	-8'063	-	-
<b>Total realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste</b>	<b>-75'720</b>	<b>-36'353</b>	<b>-</b>	<b>-103'112</b>	<b>-49'693</b>	<b>-1'458</b>
<b>Gesamttotal Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen</b>	<b>30'670</b>	<b>10'191</b>	<b>173</b>	<b>7'952</b>	<b>17'709</b>	<b>-2'866</b>

## 7. Ergebnis aus Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter

	2024	2023
Ertrag	2'136	1'031
Realisierte Kursgewinne und -verluste	-827	3'851
Nicht realisierte Kursgewinne	31'149	19'791
Nicht realisierte Kursverluste	-195	-5'377
Realisierte und nicht realisierte Wechselkursgewinne	396	-
Realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste	-	-494
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	<b>32'660</b>	<b>18'803</b>

## 8. Übriger Ertrag und Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um Ertrag und Aufwand bei flüssigen Mitteln (inkl. Wechselkursgewinne und -verluste) sowie um versicherungstechnischen Zinsertrag und -aufwand, der aus dem Abschluss- und Verwaltungsaufwand umgegliedert wurde.

## 9. Ertrag aus Dienstleistungen

Der Ertrag aus Dienstleistungen des sonstigen Geschäfts stammt hauptsächlich aus den Gesellschaften Vaudoise Investment Solutions AG und Berninvest AG (Verwaltung von Immobilienfonds für Dritte), aus den Gesellschaften Pittet Associés SA, Prevanto AG und Prevanto Holding AG (versicherungstechnische und juristische Beratung sowie Anlageberatung für Vorsorgeeinrichtungen und Versicherungsunternehmen), aus den Gesellschaften FimPlus AG und FimPlus Management SA (Immobilienverwaltung und -beratung) sowie aus der Vaudoise Services AG (zusätzliche Dienstleistungen zum Versicherungsgeschäft) und neocredit.ch AG (Crowdfunding-Plattform für KMU).

## 10. Ertragssteuern

	2024	2023
Laufende Steuern <sup>1)</sup>	34'102	11'178
Latente Steuern <sup>2)</sup>	-14'693	3'501
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>19'410</b>	<b>14'679</b>

<sup>1)</sup> Bezahlte oder rückgestellte Ertragssteuern der im Konsolidierungskreis eingeschlossenen Gesellschaften. Der auf der Basis des ordentlichen Ergebnisses gewichtete und berechnete durchschnittliche Steuersatz beträgt für alle Gesellschaften der Gruppe 15,4% im Jahr 2024 bzw. 6,4% im Jahr 2023. Dieser Anstieg ist auf eine Steuerkorrektur der Vorjahre auf den Einzelabschlüssen im Jahr 2024 zurückzuführen, die zu einem entsprechenden Rückgang der latenten Steuern führte.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zur Anmerkung 20

## 11. Jahresgewinn pro Aktie

Das Aktienkapital der Vaudoise Versicherungen Holding AG von CHF 75 Millionen besteht aus 10 Millionen Namenaktien A mit einem Nennwert von CHF 5.– und aus 1 Million Namenaktien B mit einem Nennwert von CHF 25.–.

	Anzahl Aktien	Eigene Aktien gewichtet auf ein Jahr <sup>1)</sup>	Anzahl ausstehender Aktien	Ausstehendes Aktienkapital	Prozentsatz der Gewinnverteilung	Nettogewinn (in Tausend CHF) <sup>2)</sup>	Jahresgewinn pro ausstehender Aktie
<b>2023</b>							
Namenaktien A	10'000'000	-	10'000'000	50'000'000	69,1%	91'524	9,15
Namenaktien B	1'000'000	104'850	895'150	22'378'750	30,9%	40'964	45,76
				<b>72'378'750</b>	<b>100,0%</b>	<b>132'488</b>	
<b>2024</b>							
Namenaktien A	10'000'000	-	10'000'000	50'000'000	69,1%	101'553	10,16
Namenaktien B	1'000'000	104'850	895'150	22'378'750	30,9%	45'453	50,78
				<b>72'378'750</b>	<b>100,0%</b>	<b>147'006</b>	

<sup>1)</sup> Gemäss Anmerkung 25 des Anhangs

<sup>2)</sup> Den Aktionärinnen und Aktionären der Vaudoise Versicherungen Holding AG zurechenbarer Nettogewinn

Da es keinen potenziellen Verwässerungseffekt auf das Ergebnis gibt, wurde auf die Ausweisung eines verwässerten Gewinns pro Aktie verzichtet.

## 12. Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis von CHF 34'294.– aus dem Bereich Nichtleben betrifft die Epona Allgemeine Genossenschaft auf Gegenseitigkeit für Tiere in Liquidation, die 2021 ihre Geschäftstätigkeit an die Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG, übertragen hatte und für die die Steuerrückstellungen höher waren als die effektiv bezahlten Beträge.

2023 setzt sich das ausserordentliche Ergebnis von CHF 675'000.– des sonstigen Geschäfts wie folgt zusammen: Der Betrag von CHF 375'000.– stand in Zusammenhang mit der Übernahme der Expertisetätigkeit im Vorsorgebereich von Swiss Life Pension Services (SLPS) durch die Gesellschaft Pittet Associés SA, die per 1. Januar 2023 erfolgte. Der Saldo von CHF 300'000.– stand in Zusammenhang mit dem Forderungsverzicht eines ehemaligen Aktionärs der Gesellschaft neocredit.ch AG.



## VII. Anmerkungen zur Bilanz

### 13. Kapitalanlagen

#### 13.1 Entwicklung der Kapitalanlagen

31.12.2024	Anschaftungswert	Marktwert	Bilanzwert			
	Total	Total	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Total
<b>Kapitalanlagen</b>						
Renditeliegenschaften	1'258'929	1'598'570	807'219	758'570	32'781	1'598'570
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	47'241	*	-	-	26'948	26'948
Langfristig gehaltene Wertschriften	47'368	*	-	-	31'872	31'872
Festverzinsliche Wertschriften	3'124'012	2'997'452	1'006'171	2'044'069	-	3'050'240
Darlehen	384'149	383'824	49'918	333'906	-	383'824
Hypotheken	668'218	668'218	249'670	418'548	-	668'218
Aktien	245'964	281'915	278'351	263	3'301	281'915
Fondsanteile	1'041'734	1'273'143	714'211	556'927	2'005	1'273'143
Derivate	14'278	35'223	24'489	10'733	-	35'223
Private Equity	123'233	208'835	193'000	15'835	-	208'835
Hedge Funds	90'707	131'184	131'184	-	-	131'184
	<b>7'045'833</b>	<b>*</b>	<b>3'454'214</b>	<b>4'138'852</b>	<b>96'906</b>	<b>7'689'972</b>
<b>Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>						
Flüssige Mittel	35'248	35'248		35'248		35'248
Festverzinsliche Wertschriften	33'259	32'675		32'675		32'675
Fondsanteile	369'737	398'057		398'057		398'057
Derivate	820	1'522		1'522		1'522
	<b>439'063</b>	<b>467'501</b>	<b>-</b>	<b>467'501</b>	<b>-</b>	<b>467'501</b>

\* Da einige Wertpapiere nicht kotiert sind, verzichten wir darauf, einen Marktwertbetrag für die gesamte Position auszuweisen.

Unter den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften machen die kotierten Titel 12'085 Tausend CHF in der Bilanz aus nach der Equity-Methode des anteiligen Eigenkapitals (Marktwert 36'047 Tausend CHF gemäss Börsenkurs).

Unter den langfristig gehaltenen Wertschriften machen kotierte Titel 5'375 Tausend CHF in der Bilanz aus (Marktwert).

31.12.2023	Anschaftungswert	Marktwert	Bilanzwert			Total
	Total	Total	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	
<b>Kapitalanlagen</b>						
Renditeliegenschaften	1'270'747	1'629'927	848'910	748'092	32'925	1'629'927
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	47'241	*	-	-	24'120	24'120
Langfristig gehaltene Wertschriften	47'868	*	-	-	33'171	33'171
Festverzinsliche Wertpapiere	3'204'990	2'854'987	966'613	2'094'270	-	3'060'883
Darlehen	414'749	414'245	75'246	338'999	-	414'245
Hypotheken	641'922	641'889	234'465	407'424	-	641'889
Aktien	389'767	417'620	276'429	138'957	2'234	417'620
Fondsanteile	925'250	1'005'927	601'049	404'059	819	1'005'927
Derivate	13'583	39'071	25'716	13'355	-	39'071
Private Equity	134'545	200'672	181'220	19'002	450	200'672
Hedge Funds	90'706	115'205	115'205	-	-	115'205
	<b>7'181'367</b>	<b>*</b>	<b>3'324'853</b>	<b>4'164'157</b>	<b>93'720</b>	<b>7'582'730</b>
<b>Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>						
Flüssige Mittel	35'954	35'954		35'954		35'954
Festverzinsliche Wertpapiere	50'139	47'492		47'492		47'492
Fondsanteile	314'202	313'875		313'875		313'875
Derivate	1'476	1'539		1'539		1'539
	<b>401'772</b>	<b>398'860</b>	<b>-</b>	<b>398'860</b>	<b>-</b>	<b>398'860</b>

\* Da einige Wertpapiere nicht kotiert sind, verzichten wir darauf, einen Marktwertbetrag für die gesamte Position auszuweisen.

Unter den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften machen die kotierten Titel 10'390 Tausend CHF in der Bilanz aus nach der Equity-Methode des anteiligen Eigenkapitals (Marktwert 35'145 Tausend CHF gemäss Börsenkurs).

Unter den langfristig gehaltenen Wertschriften machen kotierte Titel 6'875 Tausend CHF in der Bilanz aus (Marktwert).

### 13.2 Entwicklung der Kapitalanlagen

	31.12.2023	%	Eigener Anteil assoziierte Unternehmen 2024
Renditeliegenschaften	1'629'927	21,5	-
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	24'120	0,3	4'259
Langfristig gehaltene Wertschriften	33'171	0,4	-
Festverzinsliche Wertpapiere	3'060'883	40,4	-
Darlehen	414'245	5,5	-
Hypotheken	641'889	8,5	-
Aktien	417'620	5,5	-
Fondsanteile	1'005'927	13,3	-
Derivate	39'071	0,5	-
Private Equity	200'672	2,6	-
Hedge Funds	115'205	1,5	-
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>7'582'730</b>	<b>100,00</b>	<b>4'259</b>
<b>Anlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	<b>398'860</b>		

### 13.3 Kapitalanlagen nach Währung per 31. Dezember 2024 (in CHF umgerechnet)

	CHF	USD	EUR
Renditeliegenschaften	1'598'570	-	-
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	26'948	-	-
Langfristig gehaltene Wertschriften	10'391	-	21'480
Festverzinsliche Wertpapiere	2'121'409	504'825	369'335
Darlehen	383'824	-	-
Hypotheken	668'218	-	-
Aktien	281'915	-	-
Fondsanteile	1'267'588	1'713	3'796
Derivate	30'316	4'907	-
Private Equity	3'538	197'035	3'905
Hedge Funds	-	131'184	-
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>6'392'717</b>	<b>839'663</b>	<b>398'516</b>
<b>Anlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	<b>460'868</b>	<b>6'634</b>	

Veränderungen 2024				Wertberichtigung pro				
Zugänge	Abgänge	Realisierte Gewinne und Verluste	Wechselkurs-differenzen	Erfolg	Gewinn-/ Neubewertungs-reserven	31.12.2024	%	
23'450	-55'054	14'911	-	-4'051	-10'612	1'598'570	20,8	
-	-	-	-	-1'801	370	26'948	0,4	
-	-52	-448	200	500	-1'500	31'872	0,4	
1'439'519	-1'460'039	-27'576	39'805	-2'353	-	3'050'240	39,7	
1'112	-30'600	-1'111	-	179	-	383'824	5,0	
53'825	-27'496	-33	-	33	-	668'218	8,7	
63'337	-225'101	17'613	-	5'773	2'673	281'915	3,7	
351'131	-280'655	46'104	129	17'326	133'181	1'273'143	16,6	
120'294	-29'530	-16'533	-80'958	2'880	-	35'223	0,5	
6'365	-34'291	18'254	7'063	-9'406	20'179	208'835	2,7	
-	-74	74	6'233	-	9'746	131'184	1,7	
<b>2'059'032</b>	<b>-2'142'893</b>	<b>51'255</b>	<b>-27'527</b>	<b>9'081</b>	<b>154'037</b>	<b>7'689'972</b>	<b>100,00</b>	
<b>65'565</b>	<b>-27'447</b>	<b>-827</b>	<b>396</b>	<b>30'954</b>		<b>467'501</b>		

SEK	CAD	AUD	GBP	DKK	Diverse	Total	%
-	-	-	-	-	-	1'598'570	20,8
-	-	-	-	-	-	26'948	0,4
-	-	-	-	-	-	31'872	0,4
2'373	15'004	3'954	26'648	3'332	3'361	3'050'240	39,7
-	-	-	-	-	-	383'824	5,0
-	-	-	-	-	-	668'218	8,7
-	-	-	-	-	-	281'915	3,7
-	-	-	-	-	47	1'273'143	16,6
-	-	-	-	-	-	35'223	0,5
-	-	-	-	4'358	-	208'835	2,7
-	-	-	-	-	-	131'184	1,7
<b>2'373</b>	<b>15'004</b>	<b>3'954</b>	<b>26'648</b>	<b>7'690</b>	<b>3'407</b>	<b>7'689'972</b>	<b>100,0</b>
						<b>467'501</b>	

## 14. Vorsorgeeinrichtungen

### Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven

	Nennwert	Bilanz 31.12.2024	Konstituierung 2023	Bilanz 31.12.2023	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2024
Pensionskasse Vaudoise Versicherungen	96'567	96'567	-	96'567	-
<b>Total</b>	<b>96'567</b>	<b>96'567</b>	<b>-</b>	<b>96'567</b>	<b>-</b>

### Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Über- oder Unter- deckung (-)	Wirtschaftlicher Anteil des Arbeitgebers		Erfolgs- wirksame Veränderung	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2024	31.12.2023			2024	2023
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	2'809 *	-	-	-	26'380	26'380	23'961
Vorsorgeeinrichtung ohne Überdeckung/ Unterdeckung	-	-	-	-	1'730	1'730	890
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven	-	-	-	-	2'159	2'159	2'015
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30'268</b>	<b>30'268</b>	<b>26'866</b>

\* Gemäss des nach den Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER 26 per 31.12.2023 erstellten Abschlusses der  
Vorsorgeeinrichtung.

Die per 31.12.2024 erstellten vorläufigen Rechnungen lassen wiederum eine Überdeckung erkennen.

Die Vorsorgeeinrichtung wurde per 1. Januar 2023 für die Absicherung von Anlage- und Langlebighkeitsrisiken autonom.

## 15. Sachanlagen und immaterielle Anlagen

### Sachanlagen: Betriebseinrichtungen wie Mobiliar, Maschinen und Informatikinstallationen

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>97'545</b>	<b>-76'765</b>	<b>20'779</b>
Zugänge	7'331	-	7'331
Abgänge	-201	187	-14
Ordentliche Abschreibungen	-	-6'553	-6'553
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>104'675</b>	<b>-83'132</b>	<b>21'543</b>
Zugänge	4'480	-	4'480
Abgänge	-102	94	-8
Ordentliche Abschreibungen	-	-6'844	-6'844
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>109'053</b>	<b>-89'882</b>	<b>19'171</b>

### Sachanlagen: Betriebsgebäude

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>85'302</b>	<b>-17'382</b>	<b>67'920</b>
Umgliederung	3'024	-	3'024
Ordentliche Abschreibungen	-	-906	-906
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>88'327</b>	<b>-18'289</b>	<b>70'038</b>
Zugänge	88	-	88
Ordentliche Abschreibungen	-	-927	-927
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>88'415</b>	<b>-19'216</b>	<b>69'199</b>

### Sachanlagen: Anlagewerte im Bau

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>2'352</b>	<b>-</b>	<b>2'352</b>
Zugänge	987	-	987
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>3'339</b>	<b>-</b>	<b>3'339</b>
Zugänge	7'761	-	7'761
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>11'100</b>	<b>-</b>	<b>11'100</b>
<b>Total immaterielle Anlagen per 31. Dezember 2024</b>	<b>208'568</b>	<b>-109'098</b>	<b>99'470</b>

### Immaterielle Anlagen: Software und Informatiklizenzen

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>106'715</b>	<b>-79'920</b>	<b>26'796</b>
Zugänge	13'098	-	13'098
Ordentliche Abschreibungen	-	-9'604	-9'604
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>119'813</b>	<b>-89'524</b>	<b>30'290</b>
Zugänge	11'202	-	11'202
Umgliederung	890	-	890
Ordentliche Abschreibungen	-	-10'782	-10'782
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>131'905</b>	<b>-100'306</b>	<b>31'600</b>

### Immaterielle Anlagen: Anlagen in Entwicklung

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zugänge	18'160	-	18'160
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>18'160</b>	<b>-</b>	<b>18'160</b>
Zugänge	31'546	-	31'546
Umgliederung	-890	-	-890
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>48'816</b>	<b>-</b>	<b>48'816</b>



<b>Immaterielle Anlagen: beim Erwerb identifizierte Anlagen</b>			
	<b>Bruttowert</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>Nettowert</b>
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	-	-	-
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	-	-	-
Zugänge	13'500	-	13'500
Ordentliche Abschreibungen	-	-2'700	-2'700
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>13'500</b>	<b>-2'700</b>	<b>10'800</b>
<b>Total immaterielle Anlagen per 31. Dezember 2024</b>	<b>194'222</b>	<b>-103'006</b>	<b>91'216</b>

Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der durchschnittlichen Nutzungsdauer der Anlagen, die zwischen 3 bis 67 Jahren liegt. Die Bruttowerte werden seit dem 1. Januar 2000 kumuliert. Allfällige Bewertungsdifferenzen im Verhältnis zu den Werten in den Bilanzen der konsolidierten Gesellschaften wirken sich auf das Ergebnis aus.

Das aus dem Erwerb der Prevanto AG identifizierte Anlagevermögen wird ab dem 1. Januar 2024 über fünf Jahre amortisiert.

<b>Theoretischer Anlagespiegel Goodwill</b>			
	<b>Bruttowert</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>Nettowert</b>
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>84'309</b>	<b>-57'835</b>	<b>26'473</b>
Zugänge	1'714	-	1'714
Ordentliche Abschreibungen	-	-7'726	-7'726
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>86'023</b>	<b>-65'562</b>	<b>20'461</b>
Zugänge	8'504	-	8'504
Ordentliche Abschreibungen	-	-8'915	-8'915
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>94'526</b>	<b>-74'476</b>	<b>20'050</b>

Beim Erwerb der Prevanto Holding AG wurden keine Earn-outs erfasst, obwohl diese per 30. Juni 2027 den Maximalwert von CHF 4,0 Millionen erreichen könnten.

Die theoretische Aktivierung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf die konsolidierte Rechnung gehabt.

<b>Auswirkung Erfolgsrechnung</b>			
		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Jahresgewinn		147'006	132'488
Übriger Ertrag		87	7
Verwaltungsaufwand Sonstiges Geschäft		-2'599	-1'331
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften		-6'403	-6'403
<b>Theoretischer konsolidierter Jahresgewinn inkl. Goodwill-Abschreibungen</b>		<b>138'091</b>	<b>124'762</b>

<b>Auswirkung Bilanz</b>			
		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Konsolidiertes Eigenkapital gemäss Bilanz		2'549'484	2'339'508
Kapitalanlagen		12'658	19'061
Immaterielle Anlagen		7'735	1'835
Sonstige Verbindlichkeiten		-343	-435
<b>Theoretisches konsolidiertes Eigenkapital inkl. Nettobuchwert des Goodwills</b>		<b>2'569'534</b>	<b>2'359'969</b>

## Wesentliche Elemente aus der Bilanz und Nettoertrag der erworbenen Einheiten

	Prevanto Holding AG 01.01.2024	Prevanto AG 01.01.2024
<b>Aktiven</b>		
Beteiligungen	5'790	-
Anlagevermögen	-	-
Flüssige Mittel	210	1'128
Übrige Aktiven	1'050	4'873
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'050</b>	<b>6'002</b>
<b>Passiven</b>		
Sonstige Passiven	958	4'524
<b>Fremdkapital</b>	<b>958</b>	<b>4'524</b>
Aktienkapital	100	200
Gesetzliche Reserven	20	450
Kumulierte Gewinnreserven	5'972	828
Jahresgewinn	-	-
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'092</b>	<b>1'478</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>7'050</b>	<b>6'002</b>
<b>Nettoertrag im konsolidierten Ergebnis per 31.12.2024</b>	<b>-</b>	<b>10'386</b>

Der gesamte Nettoertrag 2024 der Prevanto AG wurde in das konsolidierte Ergebnis integriert.

## 16. Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>		
Depots aus übernommenen Rückversicherungen	26'402	27'488
Abrechnungsguthaben bei Versicherungsnehmerinnen und -nehmern	11'490	9'456
Abrechnungsguthaben bei Agenten und anderen Vermittlern	2'380	1'808
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	9'433	6'192
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungsverkehr	8'957	10'143
	<b>58'662</b>	<b>55'087</b>
<b>Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und anderen nahestehenden Unternehmen</b>	<b>2'557</b>	<b>2'414</b>
<b>Übrige Forderungen</b>		
Annuitäten Hypothekendarlehen	1'765	2'315
Verrechnungssteuer	25'217	32'288
Steuerabrechnungen zu unseren Gunsten	6'912	19'314
Gebäudeverwaltungen	4'383	4'216
Sonstige	6'437	3'345
	<b>44'713</b>	<b>61'478</b>
<b>Total Forderungen</b>	<b>105'933</b>	<b>118'979</b>

## 17. Flüssige Mittel

	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	6	7
Bankguthaben	77'547	139'299
Festgelder und ähnliche liquide Anlagen	193'500	147'750
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>271'054</b>	<b>287'056</b>

## 18. Rechnungsabgrenzungsposten

Die auf der Aktivseite ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich aus Marchzinsen und im Voraus bezahlten Provisionen oder Leistungen zusammen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten bestehen hauptsächlich aus zu zahlenden Verwaltungs- und Abschlusskosten wie variable Vergütungen, diverse Lieferanten, zu zahlenden Ferienguthaben und im Voraus eingenommenen Mieten.

## 19. Versicherungstechnische Rückstellungen

In der Bilanz	31.12.2024			31.12.2023		
	Brutto	Abgegebene Rückvers.	Netto	Brutto	Abgegebene Rückvers.	Netto
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen Nichtleben</b>						
Rückstellung für Prämienüberträge	73'719	3'808	69'911	71'141	3'591	67'550
Deckungskapital	306'292	-	306'292	293'037	-	293'037
Schadenrückstellungen	1'083'650	60'315	1'023'335	1'150'005	64'327	1'085'678
Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	54'260	-	54'260	52'289	-	52'289
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	420'132	-	420'132	412'375	-	412'375
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen Nichtleben</b>	<b>1'938'054</b>	<b>64'123</b>	<b>1'873'931</b>	<b>1'978'847</b>	<b>67'918</b>	<b>1'910'929</b>
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen Leben</b>						
Rückstellung für Prämienüberträge	34'202	867	33'335	35'926	808	35'117
Deckungskapital	2'471'988	2'878	2'469'110	2'509'614	3'055	2'506'559
Schadenrückstellungen	2'364	1'046	1'318	2'402	200	2'202
Rückstellungen für den Versicherten gutgeschriebene Überschussbeteiligungen	63'950	-	63'950	68'898	-	68'898
Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	12'412	-	12'412	10'945	-	10'945
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	505'800	1'228	504'572	529'000	1'227	527'773
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen Leben</b>	<b>3'090'717</b>	<b>6'019</b>	<b>3'084'697</b>	<b>3'156'785</b>	<b>5'290</b>	<b>3'151'495</b>
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>5'028'770</b>	<b>70'142</b>	<b>4'958'628</b>	<b>5'135'632</b>	<b>73'208</b>	<b>5'062'424</b>

**In der Erfolgsrechnung**

	Nichtleben 2024	Nichtleben 2023	Leben 2024	Leben 2023
<b>Veränderung der Prämienüberträge (brutto)</b>	<b>-2'418</b>	<b>-2'025</b>	<b>1'724</b>	<b>1'566</b>
<b>Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)</b>				
Deckungskapital	-8'722	-1'156	37'626	24'188
Schadenrückstellungen	66'355	12'377	38	1'050
Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	-1'971	-894	-1'467	4'157
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-7'756	31'949	23'200	21'000
<b>Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)</b>	<b>47'906</b>	<b>42'276</b>	<b>59'396</b>	<b>50'395</b>

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen werden unter den übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

Im Nichtleben sind sie von CHF 409,5 Millionen am 31.12.2023 auf CHF 417,5 Millionen am 31.12.2024 gestiegen. Diese Veränderung erklärt sich aus der Bildung von CHF 8,0 Millionen Rückstellungen für Katastrophenrisiken im Jahr 2024. Im Vorjahr waren sie von CHF 441,7 Millionen auf CHF 409,5 Millionen am 31.12.2023 gesunken aufgrund der Verwendung von CHF 32,2 Millionen der Rückstellung für Katastrophenrisiken.

Im Leben sind die Rückstellungen von CHF 523,2 Millionen am 31.12.2023 auf CHF 501,0 Millionen am 31.12.2024 gesunken. Diese Veränderung erklärt sich durch die Auflösung der Zinsrisikoverstärkung von CHF 20,0 Millionen und die Verringerung der anderen Verstärkungen von CHF 2,2 Millionen. Die Schwankungsrückstellung hat sich nicht verändert. Im Vorjahr waren sie von CHF 544,7 Millionen auf CHF 523,2 Millionen gesunken aufgrund einer Auflösung der Zinsrisikoverstärkung von CHF 17 Millionen und einer Verringerung der anderen Verstärkungen um CHF 4,5 Millionen. Die Schwankungsrückstellung hat sich nicht verändert.

	Nichtlebensgeschäft			Lebensgeschäft			
	Deckungs- kapital	Schadenrück- stellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbe- teiligungen	Deckungs- kapital	Schadenrück- stellungen	Rückstellungen für den Versi- cherten gut- geschriebene Überschussbe- teiligungen	Rückstel- lungen für künftige Überschuss- beteiligungen
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>287'724</b>	<b>1'162'382</b>	<b>51'395</b>	<b>2'533'802</b>	<b>3'451</b>	<b>74'284</b>	<b>15'103</b>
Veränderung der Erfolgsrechnung	1'156	-12'377	894	-24'188	-1'050	-	-4'157
Bildung	5'782	-	-	-	-	4'157	-
Zinsen	-	-	-	-	-	80	-
Verwendung	-1'625	-	-	-	-	-9'641	-
Wechselkursdifferenzen	-	-	-	-	-	18	-
<b>Stand per 1. Januar 2024</b>	<b>293'037</b>	<b>1'150'005</b>	<b>52'289</b>	<b>2'509'614</b>	<b>2'401</b>	<b>68'898</b>	<b>10'945</b>
Veränderung der Erfolgsrechnung	8'721	-66'355	1'971	-37'626	-38	-	1'467
Bildung	6'134	-	-	-	-	5'533	-
Zinsen	-	-	-	-	-	73	-
Verwendung	-1'600	-	-	-	-	-10'552	-
Wechselkursdifferenzen	-	-	-	-	-	-2	-
<b>Saldo per 31. Dezember 2024</b>	<b>306'292</b>	<b>1'083'650</b>	<b>54'260</b>	<b>2'471'988</b>	<b>2'364</b>	<b>63'950</b>	<b>12'412</b>

Einige Bewegungen der versicherungstechnischen Rückstellungen können nicht direkt der Erfolgsrechnung unter der Position Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto) entnommen werden; diese Elemente sind in der obenstehenden Tabelle aufgeführt.

## Analyse der Bearbeitung von Versicherungsleistungen Nichtleben

Jahr des Schadeneintritts	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Total
Am Ende des Ereignisjahrs	298'413	301'193	309'159	318'101	343'555	327'542	400'586	399'583	425'572	422'682	
1 Jahr später	449'331	460'361	469'252	486'228	518'633	494'400	608'426	619'838	670'780		
2 Jahre später	476'281	483'918	494'813	514'658	545'390	522'666	637'634	653'755			
3 Jahre später	481'045	488'607	500'365	522'037	552'427	528'642	643'334				
4 Jahre später	482'632	491'922	503'167	526'988	555'601	531'424					
5 Jahre später	482'916	493'454	505'696	529'089	559'378						
6 Jahre später	484'093	495'103	508'303	532'794							
7 Jahre später	486'068	497'008	510'021								
8 Jahre später	486'813	498'595									
9 Jahre später	487'246										
Geschätzte Gesamtschadenbelastung	518'027	528'055	532'222	569'015	602'051	575'005	696'941	712'666	773'888	765'523	6'273'393
Bereits erfolgte Schadensentschädigungen	-487'246	-498'595	-510'021	-532'794	-559'378	-531'424	-643'334	-653'755	-670'780	-422'682	-5'510'009
<b>Rückstellungen für Versicherungsleistungen der letzten 10 Jahre</b>	<b>30'780</b>	<b>29'460</b>	<b>22'201</b>	<b>36'222</b>	<b>42'673</b>	<b>43'581</b>	<b>53'607</b>	<b>58'911</b>	<b>103'108</b>	<b>342'841</b>	<b>763'384</b>
Rückstellungen für Versicherungsleistungen vor 2015											320'336
Rückstellungen indirektes Geschäft											53'308
<b>Rückstellungen für Versicherungsleistungen (brutto)</b>											<b>1'137'028</b>
Anteil Rückversicherung											-43'257
<b>Rückstellungen für Versicherungsleistungen (netto)</b>											<b>1'093'771</b>

Die Auflösung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen beträgt CHF 51,1 Millionen (CHF 55,7 Millionen im Vorjahr).

## 20. Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen

	Rückstellungen für latente Steuern*	Rückstellungen für Streitfälle	Total
<b>Buchwert per 1. Januar 2023</b>	<b>149'922</b>	<b>1'965</b>	<b>151'887</b>
Verwendung	-	-1'965	-1'965
Bildung	2'820	-	2'820
<b>Buchwert per 31. Dezember 2023</b>	<b>152'742</b>	<b>-</b>	<b>152'742</b>
Bildung	10'563	-	10'563
<b>Buchwert per 31. Dezember 2024</b>	<b>163'305</b>	<b>-</b>	<b>163'305</b>

\* Die latenten Steuern aufgrund der Neubewertungen in der konsolidierten Rechnung werden gemäss einem mittleren Steuersatz zwischen 14,0% und 15,0% im Jahr 2024 berechnet entsprechend den operativen Gesellschaften (gleich wie im Vorjahr).

Es wurde keine aktive latente Ertragssteuer auf steuerlichen Verlustvorträgen bilanziert, da es hinsichtlich unserer aktuellen Situation unwahrscheinlich erscheint, dass die betreffenden Gesellschaften künftig Gewinne generieren. Die steuerlichen Verlustvorträge belaufen sich auf CHF 11,6 Millionen per 31. Dezember 2024 (CHF 11,3 Millionen im Jahr 2023). In Anwendung der für die betreffenden Gesellschaften anwendbaren Steuersätze belaufen sich die aktiven Ansprüche aus latenten Steuern auf CHF 2,0 Millionen per 31. Dezember 2024 (gleich wie im Vorjahr).

## 21. Fonds für künftige Überschussbeteiligungen

	Nichtleben
<b>Buchwert am 1. Januar 2023</b>	<b>33'017</b>
Dotierung	38'000
Verwendung	-38'126
<b>Buchwert am 31. Dezember 2023</b>	<b>32'891</b>
Dotierung	36'000
Verwendung	-33'775
<b>Buchwert am 31. Dezember 2024</b>	<b>35'116</b>

## 22. Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Ausgegebene Anleihe	120'000	120'000
Darlehen bei der Mutuelle Vaudoise, 1,97%, Fälligkeit 13. Juni 2026	12'000	12'000
Darlehen bei der Mutuelle Vaudoise, 0,00%, Fälligkeit 15. August 2026	15'000	15'000
Darlehen bei der Mutuelle Vaudoise, 2,05%, Fälligkeit 30. Juni 2027	10'000	10'000
Hypothekendarlehen	-	5'299
Übrige Darlehen	210	200
Derivate (negative Position)	37'277	31'726
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>194'488</b>	<b>194'224</b>

### Informationen über die ausgegebene Anleihe

Emissionsjahr	Valorenummer / ISIN	Kuponsatz	Währung	Fälligkeit	Nennwert (CHF)
2022	123 210 705 / CH1232107057	2,00%	CHF	08.12.2027	120'000'000

## 23. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>		
Depots aus abgegebenen Rückversicherungen	13'710	12'466
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmerinnen und -nehmern	416'111	406'710
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und anderen Anspruchsberechtigten	19'234	18'790
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherungseinrichtungen	1'379	760
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungseinrichtungen	6'800	7'603
	<b>457'233</b>	<b>446'329</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und anderen nahestehenden Unternehmen</b>	<b>120</b>	<b>114</b>
<b>Übrige Verbindlichkeiten</b>		
Sozialabgaben	4'830	1'186
Verschiedene Gebühren	3'726	3'119
Laufende Steuern	12'237	15'254
Lieferanten	10'347	11'402
Gebäudeverwaltungen	-	84
Sonstige	427	1'438
	<b>31'566</b>	<b>32'483</b>
<b>Total sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>488'918</b>	<b>478'927</b>

## 24. Neubewertungsreserve

	Renditeliegenschaften	Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	Langfristig gehaltene Wertschriften
<b>Neubewertungsreserve per 1. Januar 2023</b>	<b>412'825</b>	<b>745</b>	<b>269</b>
Wertveränderung	-10'214	37	1'300
Auflösung infolge Realisierung	-37'197	-	-
Latente Steuern	7'096	-6	-195
<b>Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2023</b>	<b>372'510</b>	<b>776</b>	<b>1'374</b>
Wertveränderung	3'646	377	-1'500
Auflösung infolge Realisierung	-14'425	-	-
Latente Steuern	1'613	-50	226
<b>Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2024</b>	<b>363'344</b>	<b>1'103</b>	<b>99</b>

Bei der Bildung von Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen wird kein Abzug von Neubewertungsreserven vorgenommen (die Vertragsbestimmungen von Lebensversicherungsverträgen sehen dies nicht vor).

## 25. Eigener Kapitalanteil der Einheit

	Anzahl	In Tausend CHF
<b>Stand per 1. Januar 2023</b>	<b>104'850</b>	<b>27'083</b>
Keine Bewegung im Jahr 2023	-	-
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>104'850</b>	<b>27'083</b>
Keine Bewegung im Jahr 2024	-	-
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>	<b>104'850</b>	<b>27'083</b>

Am 31. Dezember 2024 hält die Vaudoise Versicherungen Holding AG 104'850 ihrer eigenen Namenaktien B (gleich wie am 31. Dezember 2023).

Der Anschaffungspreis beträgt CHF 27'083'325.- und wird gemäss geltenden Bestimmungen separat im konsolidierten Eigenkapital ausgewiesen.

Es bestehen keine Rückzahlungsverpflichtungen oder sonstige Verbindlichkeiten mit eigenen Aktien. Die Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, Lausanne, hält 10'000'000 Namenaktien A im Nennwert von CHF 5.- und 26'780 Namenaktien B im Nennwert von CHF 25.-. Am 31. Dezember 2022 besass die Pensionskasse der Vaudoise Versicherungen, Lausanne, 15'000 Namenaktien B im Nennwert von CHF 25.-. Sie wurden alle im Jahr 2023 verkauft. Diese von nahestehenden Einheiten gehaltenen eigenen Aktien sind in diesem Jahresabschluss nicht in der Bilanz enthalten.



Aktien	Fondsanteile	Private Equity	Hedge Funds	Total
<b>28'179</b>	<b>55'231</b>	<b>86'783</b>	<b>25'131</b>	<b>609'163</b>
14'246	64'132	-4'960	4'474	69'015
-	-26'491	-6'789	-	-70'478
-2'142	-5'642	1'430	-671	-129
<b>40'284</b>	<b>87'229</b>	<b>76'464</b>	<b>28'934</b>	<b>607'571</b>
15'521	144'986	35'972	9'746	208'748
-12'848	-11'805	-15'793	-	-54'870
-393	-19'938	-3'266	-1'462	-23'270
<b>42'564</b>	<b>200'472</b>	<b>93'377</b>	<b>37'218</b>	<b>738'178</b>

## VIII. Weitere Informationen

### Eventualverpflichtungen

	31.12.2024	31.12.2023
Private-Equity-Verpflichtungen	24'705	29'816
Nicht liberierte Hypothekendarlehen	26'126	14'394
Schuldscheine	40'000	40'000
Totalunternehmervertrag für einen Immobilienbau	42'305	24'517

### Verpflichtungen aus Leasingverträgen

	Fällig in weniger als einem Jahr	Fällig in 1-5 Jahren	Fällig in über 5 Jahren	Total
Leasing per 31.12.2024	66	120	-	187
Leasing per 31.12.2023	28	240	-	268

### Per Ende Jahr offene derivative Finanzinstrumente

Devisen	Art des Geschäfts	Netto-Wiederbeschaffungswert in Tausend CHF			
		Aktiven 31.12.2024	Passiven 31.12.2024	Aktiven 31.12.2023	Passiven 31.12.2023
Terminverkäufe – EUR	Absicherung	-	-2'945	4'683	-
Terminverkäufe – USD	Absicherung	-	-30'353	26'541	-447
Terminverkäufe – AUD	Absicherung	-	-	90	-
Terminverkäufe – CAD	Absicherung	-	-357	218	-
Terminverkäufe – DKK	Absicherung	-	-149	187	-
Terminverkäufe – GBP	Absicherung	-	-573	946	-
Terminverkäufe – JPY	Absicherung	37	-	1'725	-
Terminverkäufe – SEK	Absicherung	-	-	47	-

Futures	Vertragsvolumen		Wiederbeschaffungswert in Tausend CHF		Bilanzierte Werte	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
	Futures SMI	1'619	332	-10	-2	-

**Als gebundenes Vermögen bezeichnete Vermögenswerte zur Sicherung der Verpflichtungen gegenüber Versicherten**

	31.12.2024	31.12.2023
Nichtlebensgeschäft	3'434'335	3'281'331
Lebensgeschäft	4'466'190	4'441'159

**Informationen zu den Entschädigungen, Darlehen und Krediten, die den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und des Investitionsausschusses sowie diesen nahestehenden Personen direkt oder indirekt gewährt wurden.**

Diese Informationen sind im Vergütungsbericht der Vaudoise Versicherungen Holding AG aufgeführt (Seiten 165 bis 176).

Die Direktion erhält einen Teil der variablen Vergütung beruhend auf der Entwicklung des Aktienkurses der Vaudoise Versicherungen Holding AG. 20% des im LTI (Long Term Incentive plan) festgelegten Zielbetrags werden in künftige Ansprüche umgewandelt, je nach Aktienverlauf. Der Betrag wird jedoch in CHF und nicht in Form von Wertschriften vergütet. Die Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2024 belaufen sich auf CHF 1'386'907.–. Die Aufwendungen im Jahr 2023 betragen CHF 1'090'340.–.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Vom Bilanzstichtag bis zur Genehmigung der konsolidierten Rechnung durch den Verwaltungsrat am 20. März 2025 traten keine wesentlichen Ereignisse ein.



Ernst & Young AG  
Avenue de Malley 10  
Postfach 611  
CH-1001 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
VAUDOISE VERSICHERUNGEN HOLDING AG, Lausanne

Lausanne, 20. März 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der VAUDOISE VERSICHERUNGEN HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapital und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 88 bis 128) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.



Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

**Beurteilung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft**

**Risiko** Die versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft setzen sich zusammen aus:

- ▶ mathematischen Tarifreserven, die individuell gemäss den ursprünglichen technischen Grundlagen des Vertrags berechnet werden (biometrische Grundlagen, technischer Zinssatz, Gebührenparameter);
- ▶ mathematischen Pauschalreserven, Rückstellungen zur Garantie der Zinssätze, Rückstellungen für zukünftige Invaliditätsfälle, Rückstellungen für Gebühren, noch nicht gemeldeten Rückstellungen für Invaliditäts- und Todesfälle (IBNR) sowie Schwankungsrückstellungen, um Schwankungen auf den vorhandenen Risiken im Ergebnis abzuschwächen.

Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft sind insbesondere die AVO-FINMA und die Richtlinie der SAV zur Bestimmung ausreichender technischer "Rückstellungen Lebensversicherung" einzuhalten. Eine geringfügige Abweichung bestimmter Annahmen bei den angewandten versicherungstechnischen Grundlagen kann einen erheblichen Einfluss auf die Höhe der Rückstellungen haben. Darüber hinaus erfordert die Festsetzung dieser Parameter ein gewisses Urteilsvermögen seitens der Geschäftsleitung. Aus diesen Gründen betrachten wir bei unserer Prüfung die Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft als einen bedeutsamen Sachverhalt (KAM).

Die Angaben über die versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft befinden sich im Anhang zur Konzernrechnung unter den Ziffern V und VII – 19.

**Unser Prüfverfahren** Wir haben folgenden Prüfungsansatz angewandt:

- ▶ Zusammenarbeit mit unseren Aktuaren, Mitglieder der Schweizerischen Aktuarvereinigung (SAV).
- ▶ Prüfung der Übereinstimmung der durch die Gruppe angewandten Methode mit dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan.
- ▶ Beurteilung des internen Kontrollsystems und Testen der Wirksamkeit der Kontrollen, die für unsere Prüfung wesentlich sind.
- ▶ Prüfung der Zuverlässigkeit der Daten, die Grundlage für unsere Einschätzung sind.
- ▶ Überprüfung der Bewertungsverfahren der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft.
- ▶ Wir führten eine Neuberechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen zum Abschlussstichtag pro Police anhand der Rückstellungen per Eingangsbilanz für den Grossteil des Portfolios durch.
- ▶ Prüfung der grundlegenden Annahmen der Geschäftsleitung und der daraus resultierende Modellempfindlichkeit.
- ▶ Identifizierung und Analyse wesentlicher, ungewöhnlicher und/oder unerwarteter Abweichungen.
- ▶ Prüfung der Angaben im Anhang zur Konzernrechnung.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Vorbehalte zur Berechnung und Beurteilung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft ergeben.



### Bewertung der Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft

**Risiko** Die Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft werden abhängig vom erforderlichen Betrag für die Regelung des Schadensfalls berechnet. Diese Rückstellungen umfassen die gemeldeten Schäden, eine statistische Schätzung der eingetretenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (IBNR) sowie die allfälligen Schadenbearbeitungskosten.

Die Rückstellungen werden einerseits durch die Anwendung statistischer und deterministischer Modelle auf der Grundlage historischer Daten (analytische Rückstellungen), andererseits gestützt auf versicherungsmathematische Einschätzungen von Experten zu IBNR-Rückstellungen bestimmt. Die Entwicklung der festgelegten Annahmen und Parameter können den Wert der Rückstellungen spürbar beeinträchtigen. In diesem Zusammenhang und infolge der Unsicherheiten betreffend gewisser, für die Schätzungen berücksichtigter Parameter und Annahmen betrachten wir die Bewertung der Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft als einen bedeutsamen Sachverhalt (KAM). Die Angaben über die versicherungstechnischen Rückstellungen im Nichtlebensgeschäft befinden sich im Anhang zur Konzernrechnung unter den Ziffern V und VII – 19.

**Unser Prüfverfahren** Wir haben folgenden Prüfungsansatz angewandt:

- ▶ Zusammenarbeit mit unseren Aktuaren, Mitglieder der Schweizerischen Aktuarvereinigung (SAV).
- ▶ Prüfung der Übereinstimmung der durch die Gruppe angewandte Methode mit dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan.
- ▶ Beurteilung des internen Kontrollsystems und Testen der Wirksamkeit der Kontrollen, die für unsere Prüfung wesentlich sind.
- ▶ Prüfung der Zuverlässigkeit der Daten, die Grundlage für unsere Einschätzung sind;
- ▶ Analyse der wesentlichen Entwicklungen im Geschäftsjahr.
- ▶ Ergebnisprüfung der in der Vorjahresperiode vorgenommenen Schätzungen und Beurteilung der Prozesszuverlässigkeit zur Bestimmung der Rückstellungen für die Branchen, in welchen die Schätzung der Schadenrückstellungen ein höheres Unsicherheits- und Entscheidungsrisiko darstellt.
- ▶ Prüfung der Angemessenheit der angewandten Methoden bzw. versicherungstechnischen Parameter sowie der unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften getroffenen Annahmen, der Marktpraxis und des für die Vaudoise-Gruppe spezifischen wirtschaftlichen und finanziellen Umfelds.
- ▶ Vornahme eigener Berechnungen der Rückstellungen für gewisse Geschäftsbereiche und Kategorien von Versicherungsrisiken sowie Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen.
- ▶ Prüfung der Angaben im Anhang zur Konzernrechnung.
- ▶ Beurteilung der Auswirkungen der Inflation bei der Bewertung von Rückstellungen für Versicherungsfälle in der Nichtlebensgeschäft.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Vorbehalte zur Berechnung und Beurteilung der Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft ergeben.



### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, die Absätze 5b. und 6b. des Vergütungsberichts und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Blaise Wägli  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Andreas Blumer  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte



